

# Amtsblatt

## Waldbronn



# Aufblühende Seerosen im Kurparksee

Foto: Gemeinde Waldbronn

[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

04. Juni 2020 | Nr. 23

**WALDBRONN**  
ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



HEILQUELLE WALDBRONN

## Albtherme und Freibad dürfen wieder öffnen

Am 11. Juni 2020 dürfen unsere Bäder wieder an den Start.

Unter welchen Rahmenbedingungen und welche Bereiche öffnen, werden wir in den nächsten Tagen erfahren.

Bitte informieren Sie sich auf unseren Webseiten [www.albtherme-waldbronn.de](http://www.albtherme-waldbronn.de) und [www.freibad-waldbronn.de](http://www.freibad-waldbronn.de).

### Im Gemeinderat notiert

#### Bekanntgaben

##### Ferienprogramm findet nicht statt

Das Waldbronner Ferienprogramm wird in diesem Jahr nicht in gewohnter Weise stattfinden. Das gab Bürgermeister Franz Masino in der jüngsten Gemeinderatssitzung bekannt. Die Verwaltung will versuchen, gemeinsam mit einer Tochterfirma von Impuls Management und dem Jugendtreff Alternativen anzubieten. Zunächst soll eine Bedarfsabfrage bei den Eltern durchgeführt werden.

##### Keine Jubiläumsbesuche

Derzeit besucht Bürgermeister Masino aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie keine Jubilare. Wann die Besuche wieder aufgenommen werden können steht noch nicht fest.

##### Waldbronn radelt vom 28.06. bis 18.07.

Die Gemeinde Waldbronn nimmt vom 28.06. bis zum 18.07. erstmalig am STADTRADELN des Landkreises teil. Jede und jeder kann für die Gesundheit und das Klima in die Pedale treten und Kilometer sammeln. Weitere Infos unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de) oder gleich anmelden unter [www.stadtradeln.de/waldbronn](http://www.stadtradeln.de/waldbronn).



##### Förderpumpe für die Thermalwasserversorgung wird ausgetauscht

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, die Förderpumpe für die Thermalwasserversorgung auszutauschen. Dafür wird ein Sperrvermerk aufgehoben. Gleichzeitig stimmten die Räte mehrheitlich bei sechs Gegenstimmen einer Überprüfung der zweiten Thermalquelle durch eine Kamera zu.

Die Gemeinde Waldbronn trägt seit 1994 das Prädikat „Staatlich anerkannter Ort mit Heilquellenkurbetrieb“. Im laufenden Jahr steht eine Reprädikatisierung an. Dafür ist der Austausch der Förderpumpe, „einer Hochleistungspumpe, die sehr viel arbeiten muss, unerlässlich“, so Bürgermeister Franz Masino. Ohne den Tausch der Pumpe, die längst überfällig sei, könne die Qualität des Wassers nicht

mehr gewährleistet werden. Die Kosten für einen Tausch liegen bei 80 000 Euro. Die Thermalwasserbohrung I wurde 1971/72 durchgeführt; die letzten substanziellen Arbeiten an der Quelle waren 2012.

Gleichzeitig schlug die Verwaltung eine Untersuchung an der Thermalwasserbohrung II vor. Die Thermalquelle II ist 1980 in einer Tiefe von 2000 Meter erschlossen worden. Die zweite Quelle könne als Sicherung des Thermalwassers dienen. Um dieses zu prüfen, müsste die Quelle mit einer Kamera befahren werden. Kosten: rund 25 000 Euro. Derzeit wird in der Thermalquelle II kein Wasser gefördert.

Jens Puchelt (SPD) befürwortet beide Maßnahmen, schließlich sei das Prädikat für die Zukunft Waldbronn sehr wichtig und „ein hohes Gut, das wir erhalten müssen“. Dem konnten sich Joachim Hubert Kuderer (Aktive Bürger) und Lauterbach (CDU) nur anschließen. Um den Kurort weiter zu entwickeln, „müssen wir auch an die zweite Quelle ran“, so Lauterbach. Der Untersuchung an der zweiten Quelle widersprachen Karola Keitel (Bündnis 90/Die Grünen) und Angelika Demetrio-Purreiter. Hier solle man noch warten und eine grundsätzliche Diskussion über die Entwicklung des Kurbetriebes führen.



Hier wird das Thermalwasser aus der Bohrung I gefördert. Die Pumpe soll nun ausgetauscht werden.

Foto: Gemeinde Waldbronn



## Vergabearbeiten an Kurparkbrücke und Don-Bosco-Kindergarten

Betonsanierungsarbeiten an der Kurparkbrücke wurden in Höhe von 74 000 Euro vergeben. Dafür werden 30 000 Euro überplanmäßige Mittel bereitgestellt.

Des Weiteren wurden die Arbeiten für eine Außenanlage am Don-Bosco-Kindergarten für rund 273 000 Euro vergeben.

## Vorberatungen zum Nachtragshaushalt

*Die Vorschläge der Verwaltung für weitere Einsparungen und Verschiebungen im Haushaltsplan 2020 sind weitestgehend von den Gemeinderäten übernommen und damit beschlossen worden.*

Der Beschluss über den notwendigen Nachtragshaushalt soll entweder in der Juli-Sitzung (08.07.) oder alternativ in der September-Sitzung (30.09.) getroffen werden. Letzteres ist wahrscheinlicher, da erst dann eine weitere Steuerschätzung vorgesehen ist.

Als Grundlage für den Nachtragshaushalt stellte Kämmerer Philippe Thomann die aktuellen Zahlen des Haushaltsjahres 2020 vor. Dass sich diese durch die Corona-Krise verschlechtert haben, ist keine Überraschung. Insbesondere gebe es deutliche Einbußen bei der Einkommens- und bei der Gewerbesteuer. Schließlich folgten die Gemeinderäte einhellig den Vorschlägen der Verwaltung für weitere Einsparungen. Einige Positionen wurden aufgehoben, die meisten wurden auf das kommende Haushaltsjahr verschoben (rund 500 000 Euro betragen die verschobenen Positionen).

INFO: Die komplette Präsentation zu den Haushaltszahlen 2020 ist auf der Homepage der Gemeinde unter Aktuelles auf [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de) einsehbar.

## Abwassergebühren festgesetzt

Ein weiterer Tagesordnungspunkt war die Festlegung der gesplitteten Abwassergebühren. Die Schmutzwassergebühren für die Jahre 2020 und 2021 betragen 1,44 Euro. Die Niederschlagsgebühr für die beiden Jahre beträgt 0,58 Euro.

## Leinenzwang für Hunde in bestimmten Außenbereichen

Das Thema Leinenzwang für Hunde im Außenbereich erhitzt seit geraumer Zeit die Gemüter. Jetzt gibt es einen mehrheitlichen Beschluss bei zwei Gegenstimmen, in welchen Bereichen der Leinenzwang gelten soll.

Grundsätzlich gilt: Im Außenbereich dürfen Hunde nur dann freilaufen, wenn die Halter sie auch ohne Leine sicher unter Kontrolle haben und unverzüglich zu sich rufen können. Jetzt legte die Verwaltung im Rahmen ihrer rechtlichen Möglichkeiten Zonen fest, an denen auch im Außenbereich der Hund an der Leine zu führen ist. Grundsätzlich gilt dies an Kinderspielplätzen, Spiel- und Liegewiesen und Wassertretanlagen, erläuterte Nick Lamprecht vom Ordnungsamt. Im Detail bedeutet dies Leinenzwang in den Zonen „Am Sohl“ und „Zuweg Wiesenfesthalle“ in Etzenrot, in den Zonen „Panoramaweg“, „Rück II“, „Parallelwege obere Heidelberger Str. und Freiburger Str.-Zuweg Spielplatz“, „Radweg in den Neubrüch – Zuweg Waldkindergarten“ in Reichenbach und in der Zone „Waldpark“ in Busenbach. Die Zonen sollen

durch Schilder gekennzeichnet werden. Gleichzeitig sollen die Zonen verstärkt kontrolliert werden. Mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen sprachen sich die Gemeinderäte für den Leinenzwang aus. Angelika Demetrio-Purreiter und Volker Becker (beide Freie Wähler) sprachen sich gegen Maßnahme und die Beschilderung aus. „Diese Kosten können wir uns sparen“, so Becker.

## Provisorium am Kindergarten St. Josef wird weiterbetrieben

*Einstimmig sprach sich der Gemeinderat dafür aus, das Provisorium am Kindergarten St. Josef auch nach dem Auszug des Kindergartens Don Bosco weiter zu betreiben. Impuls Soziales Management wird drei Gruppen betreuen. Gleichzeitig soll das Außengelände für Ü3 Kinder erweitert werden.*

Durch die momentane Corona-Krise ist die angespannte Situation in der Kinderbetreuung lediglich ein wenig in den Hintergrund gedrängt worden, sie sei jedoch keinesfalls besser geworden, stellte Hauptamtsleiter Reinhold Bayer fest. Die Verwaltung versucht weiterhin alles, den aktuellen Bedarf zu decken, so Bayer.

Zunächst soll zur vorübergehenden Bedarfsdeckung das Provisorium am *St. Josef Kindergarten* unter der Leitung von Impuls Soziales Management weiter betrieben werden. Untergebracht werden dort eine Ganztagsgruppe, eine Ganztageskrippengruppe sowie eine altersgemischte Gruppe. Eventuell ist auch bei den zu erwartenden Zahlen eine vierte Gruppe angedacht. Erstmals sollen die Systembauten für drei Jahre angemietet werden.

Zur weiteren Bedarfsdeckung soll im Kindergarten *St. Bernhard* im Pfarrsaal ein Provisorium eingerichtet werden. Diese dritte Gruppe ist unbedingt nötig. Doch fehlt für die Erteilung der Betriebserlaubnis noch das nötige Personal. Erst wenn das Personal gefunden wurde, sollen die baulichen Maßnahmen im Pfarrsaal erfolgen. Gleichzeitig überlegt die Verwaltung, das Gebäude von der Katholischen Kirche zu erwerben und ob eine bauliche Nutzungsänderung des Gesellschaftshauses möglich wäre.



**Die Systembauten werden weiter angemietet. Drei Gruppen sollen hier untergebracht werden.**

**Foto: Archivbild: Gemeinde Waldbronn**

Besuchen Sie uns auch im Internet:

**[www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)**



Foto: Evangelische Kirche

## Endstation Sehnsucht?

Liebe Waldbronnerinnen und Waldbronner, es ist eine besondere Zeit. Eine Zeit, die unser Leben gerade maßgeblich und manchmal auch maßlos bestimmt. Alles Geplante ist zerpfückt, abgesagt, „bis auf Weiteres“ verschoben. So vieles scheint gerade ungewiss und keiner kann sagen, wann es endlich wieder anders sein wird. Manche werden in dieser besonderen Situation lauter, manche leiser. Einige schreien, andere seufzen nur noch.

Und in all den Stimmen, die ich derzeit wahrnehme, höre ich vor allem eine heraus: Die Stimme der Sehnsucht. Sehnsucht nach altgewohnter Freiheit, nach einem Leben, nach einer Zukunft, die frei und auf eigene Weise gestaltet werden kann.

Wann endlich? Wann?  
Endstation Sehnsucht?

Wenn ich in diesem „Zug in Richtung Sehnsucht“ sitze, dann tut es not, dann tut es mir wohl, wenn sich die Hoffnung zu mir setzt. Ungefragt. Einfach so. Ich stelle mir dann vor, dass sie sich den Platz mir

gegenüber aussucht und mich beim Setzen freundlich anlächelt. Nach einer Weile weist sie sanft und doch entschieden mit einer Geste gen Zukunft. Ohne Hektik und ohne mich zu überfordern. Ihrem Fingerzeig kann ich gut folgen, auf meine Weise. Und die Worte, die die Hoffnung zu mir spricht, sind zart und kraftvoll zugleich. Und ich merke: Der Verzweiflung und dem Gefühl der Überforderung überlässt sie nicht das letzte Wort. Meiner Sehnsucht ist sie eine der besten Gesprächspartnerinnen.

Diese Hoffnung, von der ich spreche, ist dabei keine irre Idee. Sie hat ihren Grund: In Gott. In Gott, der das Leben liebt und sich von ihm bewegen, ja berühren lässt. Er steht an unserer Seite, geht mit, geht mit uns durch diese besondere Zeit. Gott schenkt uns Zukunft! Und auch wenn wir vielleicht noch kein konkretes Bild von dieser Zukunft haben, so glaube ich fest daran, dass Gott uns mit seinem Frieden und seiner Kraft erfüllt, sie zu gestalten.

*Für die Waldbronner Kirchen,  
Pfarrer Andreas Waidler*

# Gemeinde Waldbronn informiert zur Corona-Krise

## Erkältungs-/Fieberambulanz Waldbronn/Karlsbad wird verlegt

Patienten mit Atemwegsinfektionen oder Fieber können in Kooperation der Praxen Dr. Ott (Waldbronn) sowie Dres. Herter und Wiessner (Karlsbad) und mit Unterstützung der Gemeinde Waldbronn, außerhalb der Praxen, in den Räumen der VHS Waldbronn (Stuttgarter Straße 25a) behandelt werden. In der Fieberambulanz werden notwendige Abstriche auf Covid 19/Corona durchgeführt. Die Untersuchungen erfolgen nach Voranmeldung durch die jeweiligen Hausärzte. Eine telefonische Terminabsprache an den Werktagen zwischen 11 und 14 Uhr unter 07243/690 91 ist zwingend erforderlich.

**Bitte beachten:** Die „Praxisräume“ der Fieberambulanz werden ab **Montag, 15. Juni** in den *Eistreff Waldbronn* verlegt. Die neue Telefonnummer lautet 07243/ 72 97 53. Eine telefonische Terminabsprache ist nach wie vor notwendig.

## Coronavirus: Weitere wichtige Ansprechpartner und Kontaktdaten

Aktuelle Informationen zur derzeitigen Situation, zu vorbeugenden Maßnahmen und Informationsmaterial finden Sie auf der Homepage des **Karlsruher Gesundheitsamtes**: <https://www.landkreis-karlsruhe.de/gesundheitsamt>.

Das Gesundheitsamt ist montags bis donnerstags von 8 bis 12 sowie von 13 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 15 Uhr erreichbar, Telefonnummer 0721 93 68 19 40.

Die **Hotline des Landesgesundheitsamtes** ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Hotline-Nummer 0711 90 43 95 55.

Das **Informationstelefon für konkrete Anfragen** für die Bürgerinnen und Bürger in Stadt und Landkreis Karlsruhe ist werktags von 9 bis 16 Uhr erreichbar. Telefonnummer 0721 133 33 33.

Weitere Informationen beim **Robert-Koch-Institut** unter [www.rki.de](http://www.rki.de)

### Notrufnummern bei häuslicher Gewalt gegen Frauen und Kinder

Bundesweites Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen	Telefon 08000/116016
Wildwasser und FrauenNotruf	Telefon 0721 859173
Caritasverband	Telefon 07243 515140
Diakonisches Werk	Telefon 07243 54950
Beratungsstelle „Libelle“	Telefon 07251 7130324
Nummer gegen Kummer (für Kinder und Jugendliche)	Telefon 0800 1110333
Kinderschutzbund	Telefon 0721 842208

## Jugendgemeinderat Waldbronn: Nachbarschaftshilfe

„Der Corona-Virus schränkt auch in Waldbronn den Alltag weiterhin stark ein. Der Jugendgemeinderat Waldbronn hat eine Nachbarschaftshilfe für Waldbronn eingerichtet. Ziel der Nachbarschaftshilfe ist es allen BürgerInnen Waldbronns, die sich entweder in Quarantäne befinden oder zu einer Risikogruppe gehören, Hilfestellung zu geben. Dies betrifft insbesondere Aufgaben, die außerhalb der eigenen vier Wände zu erledigen sind. Ein Beispiel hierfür wäre das Einkaufen von Lebensmitteln.

Jeder, der aus diesen Gründen Hilfe in Anspruch nehmen will, kann sich per E-Mail bei [suchhilfe@waldbronn.de](mailto:suchhilfe@waldbronn.de) oder unter 0157 33941883 melden.

Jeder, der mithelfen will, kann sich per E-Mail bei [biethilfe@waldbronn.de](mailto:biethilfe@waldbronn.de) oder unter 0157 33941883 melden. Aktuell gibt es ausreichend viele freiwillige Helfer.

Anrufe werden Mo-Sa: 8:00 – 18:00 Uhr entgegengenommen. Bitte sprechen Sie auf den AB, falls niemand abnimmt.

Gerade bei diesen Hilfeleistungen ist es sehr wichtig keine Ansteckungsgefahr einzugehen. Einkäufe werden daher vor der Tür abgestellt, Einkaufsgeld wird kontaktlos übergeben und kein Fremder soll in die eigene Wohnung gelassen werden. Der Jugendgemeinderat koordiniert die Zuordnung der Beteiligten und steht für Fragen oder Anregungen unter den oben genannten Kontaktdaten zur Verfügung.

Weitere Infos gibt es im Internet auf der Website der Gemeinde Waldbronn unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de).

# Waldbronner Unternehmerseite



## Selbständige für Waldbronn

### Was der Verein bewegt, drei Mitglieder berichten



Die Unternehmerseite informiert vierzehntägig darüber, was es Neues gibt aus der Waldbronner Geschäftswelt. Dahinter steht ein Verein, der mittlerweile mehr als Hundert

Mitglieder zählt. Gemeinsam stellen sie einiges auf die Beine und bieten Waldbronnern attraktive Events. Drei Mitglieder berichten, warum sie im Verein sind.

Waldbronner  
Selbständige e.V.  
Eichhörchenweg 1  
76337 Waldbronn  
Redaktion Tanja Feller  
redaktion.feller@gmx.de

Wie steht es vor dem Rathaus geschrieben? Gemeinschaft macht stark! Unter diesem Motto wurde der Verein der **Waldbronner Selbständigen** gegründet. Denn Kontakte schaden bekanntlich nur demjenigen, der keine hat. Von diesem Netzwerk hat **Menso Groenewegen** stark profitiert, als er nach Waldbronn kam. „Der ehemalige Vorstand der Waldbronner Selbständigen, Herr Csernalabics, hat mich damals angesprochen und für mich war gleich klar, dass wir beitreten möchten“, so der Geschäftsführer der im Jahr 2012 gegründeten Vertriebsgesellschaft der italienischen Mutter **Lovato Electric**. „Wir wollten uns mit dem Ort identifizieren“, ergänzt der gebürtige Niederländer, der im Ermlisgrund 30 neun Mitarbeiter beschäftigt und als Maschinenbau-Zulieferer elektrotechnische Schaltgeräte aus Italien im deutschen Markt verkauft. „Herr Toller hat uns damals geholfen, das Bürogebäude in ein Lager umzubauen. Er kannte alle Handwerker, sonst hätten wir das in zwei Monaten nicht geschafft“, so **Menso Groenewegen**.



*Menso Groenewegen: „Wir wollten uns mit dem Ort identifizieren und Mitglied in der Gemeinschaft von Selbständigen werden.“*

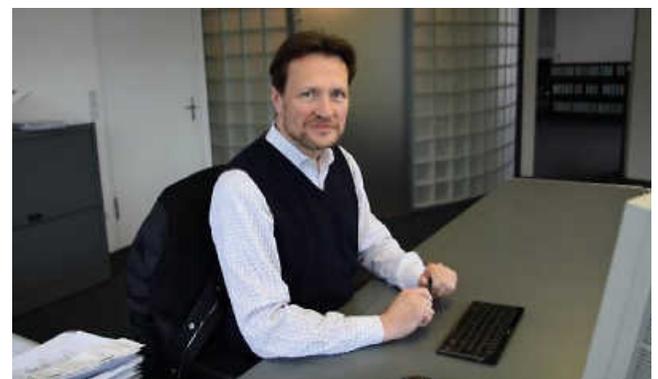
Bei all dem Geschäftlichen darf der Spaß nicht zu kurz kommen. Deshalb unterstützt der Verein seine Mitglieder nicht nur bei der Durchführung von Veranstaltungen, wie beispielsweise einem gemeinsamen Messeauftritt bei der Verbrauchermesse Offerta in Karlsruhe oder der Sommernacht am Rathausmarkt, sondern gestaltet regelmäßig vereinsinterne Treffen und Aktionen wie kürzlich das Winterfest. **Jürgen Paul**, ist **Raumausstatter** und betreibt eine **Polsterwerkstatt** in der Klauprechtstraße in Karlsruhe. Er ist schon lange Mitglied bei den Waldbronner Selbständigen, „weil andere Handwerker auch dabei sind“. Früher sei der Verein eine „Kooperation unter Handwerkern gewesen, da kannte man sich und hat sich im Clubhaus getroffen“, berichtet er über die Anfänge. Seither hat sich der Verein weiterentwickelt und es sind neue Gewerke hinzugekommen. Vor allem der Dienstleistungsbereich sei stärker geworden. **Jürgen Paul** würde sich wünschen, dass



*Jürgen Paul: „Ich würde mir wünschen, dass sich wieder mehr Handwerkskollegen im Verein einbringen.“*

sich wieder mehr Handwerker im Verein engagieren. Unternehmer wie **Sören-Claus Katz**, der sich nicht erinnern kann, je nicht Mitglied bei den **Waldbronner Selbständigen** gewesen zu sein. Bereits sein Vater **Hermann Katz** trat dem Verein bei, nachdem der Firmensitz der damaligen Schlosserei nach Waldbronn verlegt worden war. „Regionale Vereinigungen, in denen man sich gegenseitig unterstützt, sind sinnvoll“, da alle profitieren würden. So begründet **Sören-Claus Katz** seine Zugehörigkeit zu den **Waldbronner Selbständigen**. Heute beschäftigt das Familienunternehmen 32 Mitarbeiter und erledigt Sanitär- und Heizungsarbeiten aller Art. Besonders spezialisiert ist die Firma **Katz** auf die Überprüfung von Gasleitungen sowie die Analyse des Leitungswassers bezüglich Legionellen. Auch beim Einbau von Rückstauverschlüssen ist **Sören-Claus Katz** erster Ansprechpartner in Waldbronn.

Weitere Experten und Infos zum Verein: [www.ws-ev.de](http://www.ws-ev.de)



*Sören-Claus Katz: In Zeiten des Internets ist es umso wichtiger, ortsansässige Unternehmen zu unterstützen.*

# WALDBRONN

ORT MIT  
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

## Lehrpfade im Waldbronner Kurpark

Die Lehrpfade im Waldbronner Kurpark sind sehr spannend und immer einen Besuch wert.

### Vogellehrpfad



Wer kennt es nicht, das Lied von der Vogelhochzeit. Doch können wir auch alle unsere heimischen Vogelarten erkennen bzw. voneinander unterscheiden? Dabei kann uns der Vogellehrpfad im Waldbronner Kurpark helfen. Etwa 2,5 km lang informieren 17 Stationen über verschiedenen Vogelarten und Lebensräume. Der Lehrpfad wurde 1995 durch den NABU Karlsbad/Waldbronn

initiiert und mit der Unterstützung der Gemeinde realisiert. 2016 wurde der Lehrpfad grundlegend erneuert. Der Vogellehrpfad ist barrierefrei mit Kinderwagen und Rollstuhl begehbar.

Weitere Infos unter [www.nabu-karlsbad-waldbronn.de](http://www.nabu-karlsbad-waldbronn.de)

### Henry-Dunant-Weg



Wer war eigentlich Henry-Dunant? Ein Weg mit Zitate von Henry Dunant, dem Gründer des Internationalen Roten Kreuzes, führt seit 2010 um den See im Waldbronner Kurpark. Anlass für den Lehrpfad war der 100. Todestag Dunants; Initiator für den Rundweg der Ortsverein Reichenbach des Roten

Kreuzes. 15 Tafeln auf Sandsteinen erinnern an den Gründer der größten Hilfsorganisation der Welt. Die Solferina Schlacht in Italien gilt als eigentlicher Grund und die Wiege des Roten Kreuzes.

## Rutengängerlehrpfad



Im Kurpark in Waldbronn haben Sie die Möglichkeit, einmal etwas völlig Neues auszuprobieren. Beim Gang mit der Wünschelrute über den Lehrpfad gibt es an zwölf unterschiedlichen Stationen

eine Menge zu entdecken. Hier wird der Umgang mit der Wünschelrute erklärt und auf die Auswirkungen der "Erdstrahlen" in der Natur und auf die menschliche Gesundheit (z. B. Schlaf- bzw. Arbeitsplatz) hingewiesen. Regelmäßig werden hier für alle Interessierten kostenlose Führungen angeboten. Vorsicht: Von Mitte Oktober bis Mitte März werden die Tafeln zur Pflege abmontiert. Der Rutengänger Verband Baden-Württemberg e.V. hat in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Waldbronn im Jahr 1992 den Lehrpfad eingerichtet. Weitere Infos unter [www.rutengaengerverband.de](http://www.rutengaengerverband.de)

## Von „Heidebückel“ und Borstenvieh

Wo kommt eigentlich der Übername „Heidebückel“ für die Etzenroter Bürger her?

Die Entstehung lässt zwei Deutungsmöglichkeiten zu: In der Zeit vor einer Wald- und Felderbewirtschaftung nach heutiger Prägung trieben die Etzenroter das dörfliche Borstenvieh zur Eichelmast in den ausgedehnten Eichenwald, der den Hügel— "Buckel"—zwischen Hetzelbach und seiner Quelle damals noch bedeckte. Weideflächen hießen seinerzeit im Volksmund "Heiden". Daraus ergab sich dann wie von selbst der Neckname „Heidebückel“. Auch möglich die zweite Entstehungsvariante: Etzenrot war lange ohne Kirchenbau. Die Ortskirche wurde erst 1927 fertig gestellt. Daher ist es gut möglich, dass die Einwohner Etzenrots von den Bewohnern der Nachbarorte oft, und sicher nicht ohne einen Anflug von Boshaftigkeit, im Sinne eines gottlosen „Heidendorfes bzw. „Heidebuckels“ als „Heidebückel“ tituliert wurden.

(Quelle: Von Dohlenatze und Schwarzbüchel, Die Übernamen der Karlsruher und ihrer Nachbarn, von David Debenau).

Kurverwaltungsgesellschaft mbH, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 56570

Diese Ausgabe erscheint auch online



## Wichtiges auf einen Blick



### Störungsdienste

**Wasser: Tel. 0171 6517824**

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

**Erdgas:** Störungsmeldestelle Erdgas-Südwest GmbH  
**Tel. 01802 056-229****Strom:** Netze BW Störungsnummer  
**Tel. 0800 3629477****Kabelfernsehen:** Unitymedia**Tel. 0711/54888150 oder 01806 888150****Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-281**

### Notrufe

**Feuerwehr + Rettungsleitstelle 112****Polizei 110**

Polizeirevier Ettlingen 3200-312

Polizeiposten Albtal 67779

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:  
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

### Krankentransporte 19222

### Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten:

**Kostenfreie Rufnr. 116117**Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700** oder **docdirekt.de****Öffnungszeiten Notdienstpraxis Ettlingen, Am Stadtbahnhof 8, Tel. 116117**

Mo. - Fr., 19 - 21 Uhr, Sa./So./Feiertag 10 - 14 Uhr und 16 - 20 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

### Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages **www.aponet.de** oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**. **Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833** oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

IHRE BEHÖRDENUMMER

Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

### Gemeindeverwaltung Waldbronn

**Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89**

gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

**Sprechzeiten Verwaltung**

Nur nach vorheriger Terminvereinbarung.

**Sprechzeiten BM Masino**

(tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101)

**Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111**

Montag - Mittwoch 7.00 - 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 - 18.00 Uhr

Freitag 7.00 - 12.00 Uhr

**Öffnungszeiten Pforte, Tel. 609-0****Das Fundbüro befindet sich an der Pforte im Rathaus.**

### Restmüll und Wertstoffe

**Restmüll**

ganz Waldbronn 05.06.2020

1,1-cbm-Container 13.06.2020

**Grüne Tonne**

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container) 12.06.2020

**Schadstoffsammlung**

Reichenbach 20.07.2020

8.00-9.00 Uhr, Parkplatz Kurhaus

Busenbach 21.07.2020

9.20-10.20 Uhr, Parkplatz Tennishalle

Etzenrot 20.07.2020

9.15-9.45 Uhr, Jahnstr./Esternaystr.

Zusatztour Ettlingen 20.06.20, 25.07.20

14-16 Uhr, Parkplatz Albgauhalle, Middelkerkerstr.

**Papiersammlung**

Etzenrot 18.07.2020

**Spermmüll/Elektronik - Schrott auf telefonische Anfrage**

beim Abfallwirtschaftsbetrieb 0800 2982030

**Wertstoffe**

Bauhof (Bitte Zufahrt beachten!) Sa., 09.00 - 16.00 Uhr

**Grüngutplätze Im Ermlisgrund und Wiesenfesthalle**

Durchgehend geöffnet.

### Impressum

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn, Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH &amp; Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048,

www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Franz Masino, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07243 5053-0, E-Mail: ettlingen@nussbaum-medien.de

Das Amtsblatt erscheint i. d. R. wöchentlich am Donnerstag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.

Einzelsend nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: info@gsvertrieb.de, Internet: www.gsvertrieb.de

# Bürgerbüro Waldbronn

## Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Mittwoch 07.00 – 12.00 Uhr  
Donnerstag 07.00 – 18.00 Uhr  
Freitag 07.00 – 12.00 Uhr

Tel.: 07243/609 – 111  
Fax: 07243/609 – 89  
Email: [buengerbuero@waldbronn.de](mailto:buengerbuero@waldbronn.de)  
Anschrift: Marktplatz 7, 76337 Waldbronn



## Wir sind für Sie da....

*Claudia Preiß (Leiterin)*

*Tanja Westermann*

*Melanie Becker*

*Ute Schulz*

### Sie erhalten:

- Aufenthaltsbescheinigungen
- Beglaubigungen von Abschriften und Kopien
- Fischereischeine
- Führerscheine
- Gewerberegisterauskünfte
- Haushaltsbescheinigungen
- Informationsbroschüren
- Kinderreisepässe
- Karlsruher Kinderpass
- Landesfamilienpässe/Gutscheine
- Lebensbescheinigungen
- Meldebescheinigungen
- Personalausweise
- Reisepässe



### Sie können beantragen:

- Auskunftssperre
- Auskunft aus dem Verkehrszentralregister
- BaFöG
- Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren
- Brennstoffbeihilfe
- Elterngeld
- Einbürgerung
- Gewerbezentralregisterauskunft
- Grundsicherung
- Kindergeld
- Leistungen nach dem USG für Wehrpflichtige
- Polizeil. Führungszeugnis
- Sozialanschluss Telekom
- Staatsangehörigkeitsausweise
- Übernahme Kindergartengebühren
- Unterhaltsvorschuss für Kinder unter 12 Jahren
- Wohngeld

### Sie können:

- sich an, ab- und ummelden
- Ihren Schwerbehindertenausweis beantragen
- Ihren Hund an-, oder abmelden
- Gewerbebetriebe an-, ab- und ummelden
- Bankeinzugsermächtigungen erteilen

**Amtlicher Teil****Redaktionsschluss früher**

**Nächste Woche ist  
vorverlegter Redaktionsschluss.**

Verspätete Texte können nicht  
mehr berücksichtigt werden.

**Appell an alle Hundebesitzer**

Derzeit ist die Brut- und Setzzeit vieler Wildtiere voll im Gange. Während der Brut- und Aufzuchtzeit des Nachwuchses benötigen die wildlebenden Tiere vor allem zwei Dinge – Schutz und Ruhe.

Es wurden aktuell leider mehrfach Hunde gesichtet, die ohne Aufsicht mitten im Wald Wild aufgescheucht und gehetzt haben.

Die Gemeindeverwaltung und die Jagdpächter appellieren an die Einsicht und das Verantwortungsbewusstsein aller Hundehalterinnen und Hundehalter.

Bitte bleiben Sie mit Ihren Hunden in Wald, Wiesen und Äckern auf den Wegen.

**In diesem Zusammenhang weisen wir ausdrücklich darauf hin, dass im Außenbereich, auf landwirtschaftlichen Grundstücken und im Wald, Hunde ohne Begleitung einer Person, die durch Zuruf auf das Tier einwirken kann, nicht frei herumlaufen dürfen.**

**Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen (Stellplatzsatzung)****Öffentliche Bekanntmachung über die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 74 Abs. 6 LBO Baden-Württemberg i.V.m § 3 Abs. 2 BauGB**

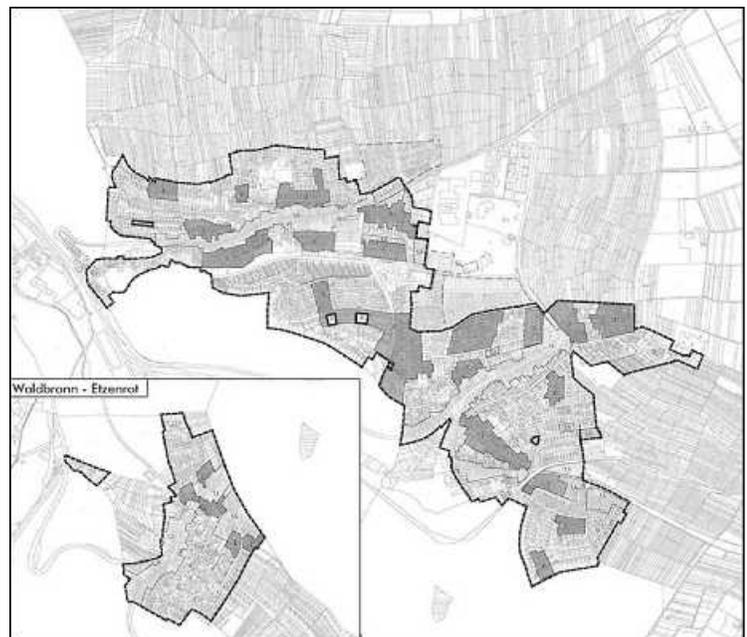
Der Gemeinderat der Gemeinde Waldbronn hat in seiner Sitzung am 19.02.2020 beschlossen, das Verfahren zur Aufstellung einer Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen einzuleiten. Der Beschluss hierüber wurde bereits am 05.03.2020 öffentlich bekannt gemacht (§ 2 Abs. 1 BauGB). Außerdem wurde der Entwurf der „Satzung über die Stellplatzverpflichtung von Wohnungen (Stellplatzsatzung)“ vom Februar 2020 gebilligt und die Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschlossen (gemäß § 74 Abs. 6 LBO Baden-Württemberg i.V.m §§ 3 Abs. 2, 4 Abs. 2 BauGB). Die am 05.03.2020 hierzu erfolgte Bekanntmachung über die Offenlage vom 13.03.2020 bis 14.04.2020 konnte wegen der coronabedingten Schließung des Rathauses nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden und muss daher wiederholt werden.

Die Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) sieht vor, dass bei der Errichtung von Gebäuden mit Wohnungen für jede Wohneinheit pauschal ein geeigneter Stellplatz für Kfz herzustellen ist. Sie fordert zudem die Herstellung von Fahrradabstellplätzen entsprechend dem regelmäßig zu erwartenden Bedarf der Anlage selbst. Die allgemeine Regelung orientiert sich dabei nicht an den konkreten örtlichen Verhältnissen und Bedarfen. Die Landesbauordnung eröffnet aber die Möglichkeit, aus Gründen des Verkehrs, aus städtebaulichen Gründen oder aus Gründen der sparsamen Flächennutzung eine kommunale Stellplatzsatzung zu beschließen. Hierdurch können auch äußere Rahmenbedingungen und Besonderheiten gezielt berücksichtigt werden.

Da in Waldbronn örtliche Bereiche mit Regelungsbedarf bestehen, ist die Stellplatzsituation in der Ortslage vom Büro Modus Consult untersucht worden. Die Untersuchung lokalisiert konkrete Bereiche mit einer angespannten Parkplatzsituation und städtebauliche Einflüsse, für die Regelungsbedarf durch Stellplatzsatzung besteht und nicht bereits durch örtliche Bauvorschrift zu einem Bebauungsplan eine speziellere Regelung getroffen ist. In diesem Zusammenhang wird auch die Entlastungsmöglichkeit durch Fahrradabstellplätze berücksichtigt.

**Räumlicher Geltungsbereich:**

Die Satzung gilt für einen ca. 230,9 ha großen räumlichen Geltungsbereich, der die Ortsteile Busenbach, Reichenbach und Etzenrot umfasst. Die genaue, maßgebliche zeichnerische Abgrenzung des Geltungsbereiches mit seinen Teilgeltungsbereichen ergibt sich aus dem nachfolgenden Lageplan:

**Beteiligung:**

Die Öffentlichkeit wird hiermit am Verfahren in Form einer Offenlage gemäß § 74 Abs. 6 LBO i.V.m. § 3 Abs. 2 BauGB beteiligt. Derzeit ist das Rathaus für Besucher geschlossen. Der Dienstbetrieb der Gemeindeverwaltung bleibt jedoch aufrechterhalten, so dass die Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen nach vorheriger terminlicher Absprache mit den Mitarbeitern des Technischen Amtes, Sachgebiet Bauleitplanung/Liegenschaften unter Tel.: 07243/609-280 oder -281, gerne auch kurzfristig, oder per Email: [k.reiser@waldbronn.de](mailto:k.reiser@waldbronn.de) oder [s.werner@waldbronn.de](mailto:s.werner@waldbronn.de) möglich ist.

Der Entwurf der Stellplatzsatzung liegt hierzu mit Begründung und Stellplatzuntersuchung im **Foyer (Erdgeschoss) des Rathauses Waldbronn, Marktplatz 7**, in der Zeit von

**Freitag, 12.06.2020 bis einschließlich  
Donnerstag, 30.07.2020**

während der üblichen Dienststunden (Montag, Mittwoch und Freitag von 9:00 bis 12:00 Uhr und Donnerstag von 14:00 bis 18:00 Uhr) zur Einsicht aus. Zusätzlich werden die entsprechenden Entwurfsunterlagen zur Stellplatzsatzung während des oben genannten Zeitraumes auch auf der Internetseite



te der Gemeinde Waldbronn (<https://www.waldbronn.de/de/Rathaus/Bauen-Wohnen/Bebauungsplaene/Offenlagen>) im PDF-Format zur Einsicht bereitgehalten. Innerhalb dieser Frist wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung zu informieren und zu diesem Entwurf Stellung zu nehmen; bei der Gemeindeverwaltung Waldbronn, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn. Die Abgabe einer Stellungnahme ist auch in elektronischer Form möglich. Da das Ergebnis der Prüfung der Stellungnahmen mitgeteilt wird, ist die Angabe der Anschrift des Verfassers zweckmäßig. Es wird darauf hingewiesen, dass nicht während der Auslegungsfrist abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über die Stellplatzsatzung unberücksichtigt bleiben können.

Waldbronn, den 29.05.2020

Franz Masino, Bürgermeister



Die Gemeinde Waldbronn sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

**Sozialarbeiter (m/w/d)/Sozialpädagogen (m/w/d) in Vollzeit oder in Teilzeit**

**Ihr Aufgabenfeld umfasst insbesondere:**

- Zentrale Anlauf- und Koordinierungsstelle für alle Flüchtlings- und Obdachlosenangelegenheiten,
- Vernetzung mit allen relevanten Institutionen und Akteuren in der Flüchtlings- und Integrationsarbeit, sowie für den Bereich der Obdachlosigkeit
- Zusammenarbeit mit ehrenamtlich Tätigen,
- Förderung und Begleitung einer nachhaltigen Entwicklung im Bereich des Obdachlosenwesens und Förderung der Integration von Flüchtlingen in der Gemeinde,
- Organisation und Koordination von Maßnahmen, Projekten sowie Veranstaltungen im Aufgabenfeld
- Konfliktmanagement,
- Bereitschaft zu aufsuchender Arbeit
- Öffentlichkeitsarbeit.

**Wir erwarten:**

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialarbeit/Sozialpädagogik oder vergleichbare Kenntnisse
- gute Deutsch- und Englischkenntnisse,
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen wie AsylG, AufenthG, AsylbLG SGB, ausgeprägte Kommunikationsstärke, Organisationstalent sowie soziale und interkulturelle Kompetenz,
- selbständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit, Leistungsbereitschaft, Kooperations- und Teamfähigkeit,
- Flexibilität und Einsatzbereitschaft auch außerhalb der üblichen Dienstzeiten

**Wir bieten:**

- eine abwechslungsreiche und verantwortungsvolle Aufgabe,
- eine Beschäftigung nach dem TVöD in der Entgeltgruppe S 11b und
- die Leistungen des öffentlichen Dienstes gemäß TVöD,
- ein engagiertes, eingespieltes, kooperatives und qualifiziertes Team

**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit den üblichen Unterlagen bis spätestens 26.06.2020 an die Gemeinde Waldbronn, Personalamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder per Email an [s.liebke@waldbronn.de](mailto:s.liebke@waldbronn.de).

Für telefonische Anfragen steht Ihnen Herr Lamprecht unter der Tel.Nr. 07243/609-154 gerne zur Verfügung.

Informationen über die Gemeinde erhalten Sie im Internet unter [www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)

**Die Gemeinde Waldbronn bietet im neuen Baugebiet „Erweiterung Ortszentrum – Rück II“ Bauplätze an:**

- Reihemittelhausbauplätze
- Doppelhaus-/Kettenhausbauplatz

Informationen über die Lage und die Bebaubarkeit der einzelnen Grundstücke erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde ([www.waldbronn.de](http://www.waldbronn.de)) unter der Rubrik „Rathaus à Bauen/Wohnen à Rück II à Grundstücksausschreibungen“. Dort können auch die vom Gemeinderat beschlossenen Vergabekriterien eingesehen werden.

Die Gemeinde verkauft die Grundstücke unerschlossen. Die Käufer werden im Kaufvertrag verpflichtet, die Kostentragungsvereinbarung über die Erschließungskosten (derzeit geschätzt 200,00 €/m²) mit dem Erschließungsträger (Firma GSL) zu unterzeichnen.

Falls Sie Interesse am Erwerb eines Grundstückes haben, bewerben Sie sich bitte mit dem auf der Homepage veröffentlichten Bewerbungsbogen schriftlich bei der Gemeinde Waldbronn, Liegenschaftsamt, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn. Bewerbungsschluss ist der **15.07.2020**, 12.00 Uhr.

Informationen über die Bauplätze erhalten Sie auch persönlich beim Liegenschaftsamt oder telefonisch unter 07243 609 280 oder 07243 609 370.

Waldbronn, den **20.05.2020**

Franz Masino  
Bürgermeister

**Das Bürgerbüro informiert:**

**Allgemeine Meldepflicht**

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Einzug bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung ist der Personalausweis bzw. Reisepass vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Abmeldung eines Nebenwohnsitzes muss bei der Meldebehörde des Hauptwohnsitzes erfolgen.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Ebenso hat der Meldepflichtige bei der **An-, Um- und Abmeldung eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgewerbers** vorzulegen.

Dieses Formular finden Sie auf unserer Homepage [www.Waldbronn.de](http://www.Waldbronn.de)

**Das Umweltamt informiert**

**Abfallinformationen**



**LRA KA:**

**Ausschuss für Umwelt und Technik unterstützt gemeinnützige Altpapiersammlungen**

**Kostenlose Bereitstellung von Sammelcontainern für Kartonagen**

Wegen der Vermarktungsprobleme beim Altpapier können seit Beginn dieses Jahres für gemischtes Altpapier, also Zeitungen, Zeitschriften und Kartonagen, keine Erlöse mehr

**REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN**

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.



erzielt werden. Nicht nur dem Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Karlsruhe fehlen dadurch Verwertungserlöse von einer Million Euro, auch die langjährigen Altpapiersammlungen von Vereinen und karitativen Einrichtungen waren von dieser Entwicklung massiv betroffen, wie Landrat Dr. Christoph Schnaudigel den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Technik in der aktuellen Sitzung berichtete, die am 28. Mai coronabedingt in der Altenbürgerhalle in Karlsdorf-Neuthard stattfand.

Die Verwaltung hat eine Möglichkeit gesucht, die von den Vereinen und karitativen Einrichtungen selbst organisierten Sammlungen zu unterstützen, damit die daraus erzielten Erlöse weiterhin für Jugendarbeit und viele andere Angebote zur Verfügung stehen. „Für gemischt gesammeltes Altpapier, wie es bei den bisherigen Sammlungen üblich ist, muss seit diesem Jahr für die Verwertung sogar zugezahlt werden, so dass die Sammlung für die Vereine und Einrichtungen nicht mehr rentabel war. Die Marktlage verbessert sich derzeit zwar etwas, aber sichere Erlöse sind nur zu erzielen, wenn Zeitungen und Zeitschriften sortenrein in den von den Verwertungsunternehmen bereitgestellten Containern gesammelt werden. Die Erlöse liegen dann zwischen 30 und 45 Euro pro Tonne. Nur fünf Euro pro Tonne gibt es, wenn sie mit einem vom Unternehmen gestellten Müllfahrzeug gesammelt werden“, berichtete Landrat Dr. Christoph Schnaudigel.

Da es für gemischtes Altpapier nach wie vor keine Erlöse gibt, für die verbleibenden und getrennt gesammelten Kartonagen zumindest geringe Erlöse zu erzielen sind, bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb an, an den Sammelterminen gebührenfreie Container für Kartonagen zur Verfügung zu stellen, damit sie nicht zusätzlich auf den Wertstoffhöfen in den Städten und Gemeinden landen. Die voraussichtlichen Kosten werden mit ca. 41.000 Euro beziffert, ausgehend von 50 Sammlungen im Kreisgebiet und 820 Euro pro Container inklusive Verwertung der darin enthaltenen Kartonagen. Das Gremium zeigte sich mit der gefundenen Lösung zufrieden und stimmte dem geplanten Vorgehen zu.

### Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/  
Gruppierungen verantwortlich

## CDU Waldbronn



### Kinderbetreuung weiterhin in Provisorien erforderlich

Trotz Corona-Krise und stark eingeschränkten Betreuungsmöglichkeiten für unsere Kinder war die **Schaffung der zusätzlich erforderlichen Plätze** wieder ein Thema im Gemeinderat. Die von der Gemeindeverwaltung dazu aktuell fortgeschriebenen Zahlen haben einen aktuellen **Fehlbedarf von 24 Plätzen im U3-Bereich** und **31 Plätzen im Ü3-Bereich** ausgewiesen. Weiterhin liegen bereits **91 Vormerkungen** für das nächste Kiga-Jahr vor. Unserem, vor längerer Zeit gemachten Vorschlag, die bereits aufgebauten **Container beim Kindergarten in Busenbach** dafür zu nutzen, wurde nachgegangen. Nach dem geplanten **Auszug der derzeitigen Kiga-Gruppen** in den dann erweiterten **Kiga Don Bosco im September**, wird es möglich sein, dieses Provisorium für die Übergangszeit bis zur endgültigen Schaffung **weiterer Kita-Pätze im Rück II/Mehrgenerationenprojekt** weiter zu betreiben. Der Gemeinderat hat dafür in der zurückliegenden Sitzung die notwendigen Beschlüsse gefasst. Neben der **Anmietung der vorhandenen Container (483 T€/ für 3 Jahre)** wurde auch der Abschluss eines **Pachtvertrages (2.100 €/ jährlich)** für das dafür erforderliche Gelände mit der Kath. Kirchengemeinde entschieden. Zusätzlich muss der bereits **bestehende Spielplatz** auf der „grünen Wiese“ für die **Ü3-Kinder erweitert werden (50 T€)**. Die Kath. Kirchengemeinde konnte auf Anfrage den weiteren Betrieb dieser Kita nicht übernehmen. Deshalb wurde dem vorgelegten **Betreiberkonzept** des bereits für die Gemeinde tätigen freien Trägers **Impuls Soziales Management** zugestimmt (**Betriebskostenzuschuss 540 T€/jährlich**). Es werden damit **zusätzlich**

**47 Plätze im Ü3-Bereich und 10 Plätze im U3-Bereich** geschaffen. **Ganztags- und altersgemischte Gruppen** im VÖ-Bereich sind dabei geplant.

Die Gemeindeverwaltung gab auch den aktuellen Stand der Überlegung zur **Kinderbetreuung in Etzenrot** bekannt: Dauerhaft ist dort mit der Einrichtung einer **dritten Kiga-Gruppe** erforderlich. Mit der Kath. Kirchengemeinde wurde eine Einigung zur übergangsweisen **Umnutzung des Pfarrsaals** für eine zusätzliche Gruppe getroffen. Die notwendigen **Umbau- und Einrichtungskosten wurden mit 50 T€** angegeben. Der jährliche Zuschuss zu den **Betriebskosten** an die Kath. Kirchengemeinde wird sich auf **123 T€** belaufen. Leider gibt es einen **Personalengpass**. Die bisherige Suche nach den erforderlichen Erzieher/innen war leider erfolglos. Hoffen wir, dass sich doch noch schnell Personal finden lässt. Die **Vorlaufzeit** zur Einrichtung der zusätzlichen Gruppe wurde mit **6 Wochen** angegeben. An der **langfristigen Lösung** für Etzenrot wird noch gearbeitet. Neben dem möglichen **Erwerb des bisherigen Kiga/Pfarrsaalgebäudes** von der Kirche, wird über eine bauliche **Nutzungsänderung des Gesellschaftshauses** nachgedacht. Diese Entscheidung steht allerdings noch aus.

Wie den obigen Zahlen zu entnehmen ist, hat die Gemeinde durch die **Erfüllung des gesetzlichen Auftrags der Kinderbetreuung** erhebliche zusätzliche Belastungen zu tragen. Das **jährliche Defizit** alleine aus der Kinderbetreuung, einer Pflichtaufgabe der Gemeinde, ist inzwischen auf **über 3 Mio. €** angewachsen. Der **finanzielle Spielraum für andere notwendige Vorhaben** wird dadurch in Zukunft zwangsläufig **noch mehr eingeschränkt** werden. Dieser finanzpolitischen Realität müssen wir uns leider stellen!

Roland Bächlein, Fraktionsvorsitzender

Weitere Infos unter: [www.cdu-waldbronn.de](http://www.cdu-waldbronn.de) und [www.facebook.com/CDUWaldbronn](https://www.facebook.com/CDUWaldbronn)

## BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



### Pumpentausch für die Thermalbohrung 1 und Erkundung der Thermalbohrung 2

Etwa alle 5 Jahre steht für die Thermalwasserförderung ein Pumpentausch an, der mit 80.000 bis 100.000 € zu Buche schlägt. Die Pumpe hätte eigentlich schon 2018 erneuert werden müssen, die Maßnahme wurde aber **verschoben** und der Gemeinderat hatte die Ausgabe im Haushalt mit einem **Sperrvermerk** versehen. Die Aufhebung des Sperrvermerks über diesen und noch weitere Beträge, die mit dem Tausch der Pumpe und der Erkundung einer zweiten Thermalbohrung zusammenhängen, stand auf der Tagesordnung der letzten Gemeinderatssitzung. Da in diesem Jahr die **Reprädisierung Waldbronns** als „Ort mit **Heilquellenkurbetrieb**“ ansteht, kann der Pumpentausch nicht weiter hinausgezögert werden. Deshalb stimmten wir diesem zu. Für momentan **nicht erforderlich** halten wir allerdings die Ausgabe von 25.000 € für die Erkundung der bereits erbohrten Thermalquelle 2. Die Begründung für diese Maßnahme ist, dass diese 2. Thermalquelle zur Stärkung der Thermalwasserversorgung gebraucht würde. Allerdings war die eine Quelle (Thermalbohrung 1) in all den vergangenen Jahren immer ausreichend. Außerdem würde eine erfolgreiche Erkundung von Thermalquelle 2 sicherlich weitere Kosten nach sich ziehen, wenn man die 2. Quelle dann tatsächlich in die Thermalwasserversorgung einbeziehen will. Darauf sollten wir angesichts der **angespannten Haushaltslage** besser verzichten. Außerdem müssen unserer Ansicht nach die Ausgaben für das „Kurgeschehen“ in Waldbronn **auf den Prüfstand**, bevor weitere – im Grunde aufschiebbare – Investitionen getätigt werden. Leider fand unser Vorschlag, auf die Erkundung der Thermalquelle 2 zu verzichten, im Gemeinderat keine Mehrheit.

### Gebührenkalkulation Abwasser

Das Leitbildziel **„Es werden möglichst wenig Flächen neu versiegelt und die Entsiegelung gefördert“** hatte sich der Gemeinderat auf seiner Strategieklausur zum Leitbild als vorrangig zu behandeln ausgesucht. Daran erinnerten wir in

der Diskussion um die Abwassergebühren. In diesen werden nämlich die Gebühren für das über die Kanalisation abgeführte Wasser (Regenwasser von Dächern und versiegelten Flächen) getrennt aufgeführt. Die Waldbronner Daten zum Anteil der versiegelten Flächen sind mittlerweile **10 Jahre alt**. Um hier zu einer genaueren – vielleicht auch gerechteren – Bewertung zu kommen, müssten die versiegelten Flächen exakter erfasst und alle 6-8 Jahre aktualisiert werden. So sieht es das Leitbild vor. Allerdings wäre eine solche exakte Erfassung z.B. über Befliegung und Auswertung nach Ansicht unseres Kämmersers Philippe Thomann wahrscheinlich zu teuer und stünde in keinem Verhältnis zum Nutzen. Angesichts einer relativ geringen Gebühr für das Niederschlagwasser bezweifelte er auch ihre **Lenkungswirkung** hin zu mehr Entsiegelung. Vielleicht kann dann wenigstens der Vorschlag unseres Gemeinderatskollegen, Roland Bächlein (CDU), die Grundstückseigentümer aufzufordern, neu versiegelte und entsiegelte Flächen zu melden, aufgegriffen werden.

(Text: Karola Keitel)

Freie Wähler Waldbronn



## Freie Wähler Waldbronn

### Bericht aus dem Gemeinderat

#### Reprädikatisierung der Kurortqualität; Erneuerung der Thermalwasserpumpe im Kurpark

Alle 10 Jahre findet eine Qualitätsprüfung zur Sicherung der Kurortqualität statt. Dabei wird neben der Luftqualität und des Bioklimas auch die Heilquelle überprüft. Im letzten Jahr wurde der Austausch der Thermalwasserpumpe mit einem Sperrvermerk im Haushaltsplan versehen. Da aber jetzt die sog. Reprädikatisierung des Prädikats „Ort mit Heilquellenkurbetrieb“ ansteht, ist es dringend notwendig die Pumpe zu erneuern. Die Kosten liegen bei etwa 80Tsd Euro. Normalerweise muss der Austausch alle 5 Jahre vorgenommen werden. Der letzte Austausch fand 2012 statt. Fördergelder für dieses Projekt gibt es nicht. Es gibt noch eine 2. Thermalquelle, die lange Zeit als verloren galt, aber deren Bohrung noch intakt ist. Üblicherweise benötigt ein Kurort zwei Quellen. Deshalb schlug die Verwaltung vor, diese 2. Quelle auch zu befahren und das Ergebnis auszuwerten. Die Kosten dafür liegen bei 25 Tsd. Euro. Die Freien Wähler konnten der Aufhebung des Sperrvermerks und der Ertüchtigung der ersten Quelle zustimmen, um mittelfristig den Standard der Quelle zu sichern, aber wir stimmten gegen die Erkundung der 2. Quelle. Sowohl die SRH-Rehaklinik als auch die Albtherme nutzen das Thermalwasser. Generell muss - wie schon vor einigen Jahren von den Freien Wählern angeregt - über die Zukunft von Waldbronn als Kurort nachgedacht werden.

#### Betonarbeiten an der Brücke zum Kurpark vergeben

Nicht nur bestimmte Teile der Holzkonstruktion mussten erneuert werden, auch die Betonpfeiler sind durch Erosionen in die Jahre gekommen und müssen repariert werden. Fast 80 Tsd Euro kostet diese Maßnahme, 30 Tsd Euro mehr als im Haushaltsplan vorgesehen waren, so dass der Gemeinderat diese Mittel überplanmäßig bereitstellen musste. Wie hoch die Kosten insgesamt für die Renovierung der Brücke sind, wird das Technische Amt in der nächsten Sitzung vorstellen.

#### Arbeiten an der Außenanlage des DonBosco-Kindergartens vergeben

Nach Fertigstellung des Erweiterungsbaues des Kindergartens muss noch die Gartenanlage kindgerecht für U3- und Ü3-Kinder angelegt werden. Das günstigste Angebot lag bei 273 Tsd Euro. Ende August soll alles fertig sein. Die gesamten Kosten für die Erweiterung liegen 20 Tsd Euro höher als veranschlagt.

#### Nachtragshaushaltsplan vom Rechnungsamt vorgestellt

Man braucht kein Prophet zu sein, um festzustellen, dass die wenigen Investitionen, die im Haushaltsplan 2020 vorgesehen waren, teilweise gestrichen bzw. verschoben werden müssen, da auf Grund der Corona-Krise die klammen Waldbronner Kassen noch klammer werden. Gewerbe- und Einkommensteuereinnahmen sind eingebrochen, bestimm-

te Positionen wie Schlüsselzuweisungen oder Steueranteile sind vom Finanzministerium Baden-Württemberg noch nicht bekannt gegeben und eine Mai-Steuerschätzung ist schwierig wegen der fehlenden Zahlen. Also wird dieses Mal der Nachtragshaushalt auf Juli oder sogar September verschoben.

(Text: A.D.-Purreiter)



## SPD Waldbronn

### Ärzteversorgung in Waldbronn

Dieses dringende Thema wurde von unserer Fraktion in der vergangenen Gemeinderatssitzung noch einmal angesprochen. Die Hausärzte in Waldbronn sind bereits überlastet und können keine weiteren Patienten mehr für eine hausärztliche Betreuung mehr annehmen. Durch die Schließung einer Praxis in Etzenrot hat sich das Problem noch verstärkt. Bereits vor einiger Zeit fand diesbezüglich ein runder Tisch mit den Waldbronner Ärzten statt, um hier langfristig eine gute Versorgung sicherzustellen.

Bürgermeister Franz Masino informierte über erste Ideen bezüglich eines MVZ (Medizinisches Versorgungszentrum) und deutete die Möglichkeit einer baldigen Niederlassung eines weiteren Arztes (eventuell Kinderarzt) in Waldbronn an.

### Routinemäßiger Tausch der Thermalwasserpumpe

Einstimmig gab der Gemeinderat die Gelder für den routinemäßigen Pumpentausch an der Thermalwasserquelle frei. Diese Quelle ist die Grundlage für den Titel „Ort mit Heilquellen Kurbetrieb“.

Für uns stellt der Titel ein hohes Gut dar, das erhalten werden muss.

Dadurch ergeben sich u. a. auch zahlreiche Zuschussmöglichkeiten für verschiedenste Maßnahmen zur Ortsentwicklung.

### Entwicklung der Haushaltslage

Einen kurzen Einblick in die aktuelle Entwicklung der Haushaltslage im Jahr 2020 gab Herr Thomann in der vergangenen Sitzung. Wegen der Corona-Krise ist mit weiteren Rückgängen bei der Gewerbesteuer sowie bei der Einkommensteuer zu rechnen.

Vorgesehene Maßnahmen in Höhe von rund einer halben Million Euro werden daher zunächst verschoben. Ein Nachtragshaushalt wird voraussichtlich Ende September verabschiedet.

Derzeit gibt es noch viele offene Fragen über tatsächlich anfallende Kosten sowie über eventuelle zusätzliche Zuweisungen.

Zugute kommt der Gemeinde ein nochmals um 3,2 Millionen Euro verbesserter Jahresabschluss 2019, wodurch die Rücklage der Gemeinde am 01.01.2020 rund 11 Millionen Euro betragen wird.

Auch Grundstückserlöse aus dem Baugebiet Rück II dürften für die Gemeinde zu einer Entlastung beitragen.

Jens Puchelt, Fraktionsvorsitzender

### Weitere Informationen:

Beachten Sie auch unsere Artikel auf der Internetseite

[www.spdwaldbronn.de](http://www.spdwaldbronn.de)

oder auch auf Facebook:

<https://de-de.facebook.com/spdwaldbronn>

## Sicherstellung der Informationsversorgung

Lesen Sie das ePaper Ihres Amtsblattes/Ihrer Lokalzeitung bis zum **15.06. kostenfrei**.

Die digitale Ausgabe finden Sie vollständig auf:

[www.lokalmatador.de/epaper](http://www.lokalmatador.de/epaper)





## Bekanntmachungen anderer Ämter

### Landratsamt Karlsruhe

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden. Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht. Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes ([www.landkreis-karlsruhe.de](http://www.landkreis-karlsruhe.de)) zu lesen.

- Getreide-Feldführungen auf dem Zentralen Versuchsfeld Kraichtal-Münzesheim. Ersatzveranstaltung für den traditionellen Versuchsfeldtag: 15.06.
- Ausschuss für Umwelt und Technik unterstützt gemeinnützige Altpapiersammlungen. Kostenlose Bereitstellung von Sammelcontainern für Kartonagen.
- AUT 28.05.2020 Vergabe von Bauleistungen.
- Naturschutzbeauftragte neu- und wiederbestellt. Waldzustand im Landkreis Karlsruhe kritisch.
- Online-Kommunikation an Schulen. Landkreis und Kreismedienzentrum stellen allen Schulen leistungsfähige Serverlösung zur Verfügung.
- Hemmnisse für Glasfaserausbau müssen beseitigt werden. Landrat Dr. Schnaudigel und Bürgermeister Weigt nehmen für ZDF-Fernsehteam Stellung. Aufgreifschwelle und Kupferkabel sind nicht mehr zeitgemäß.

### Landratsamt Karlsruhe - Beratung Frühe Hilfen



#### Kostenfreie Beratung und Begleitung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern

#### Auch in Zeiten von Corona sind wir für Sie da!

Kostenfreie Beratung für alle werdenden Eltern und Familien mit Kindern von 0 bis 3 Jahren; aktuell erfolgt diese per E-Mail, Telefon oder Video zu vielfältigen Themen, wie z.B.:

- einen guten Start in die Säuglingszeit
- „Meilensteine“ der frühkindlichen Entwicklung
- Schlafen
- Schreien
- Pflege und Handling
- Ernährung
- Trotz
- Sauberwerden
- Geschwisterrivalität
- Spiel- und Beschäftigungsanregungen
- Erschöpfung, Sorgen, Ängste – einfach mal mit jemandem reden ...
- Unterstützungs- und Entlastungsmöglichkeiten
- ...

#### Unsere Beratung ist vertraulich und kostenfrei!

Sehr gerne können Sie kostenfrei unseren Newsletter unter dem folgenden Link abonnieren:

[www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe\\_hilfen](http://www.landkreis-karlsruhe.de/fruehe_hilfen)

Zum ersten Newsletter kommen Sie direkt über den QR-Code.

So erhalten Sie die aktuellsten Informationen der Frühe Hilfen im Landkreis Karlsruhe und vielfältige Anregungen für den Familienalltag.



Ihre Ansprechpartnerin für die Gemeinde Waldbronn ist:

**Jana Huster**

Tel. 0721 / 936-67 360

Email: [jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de](mailto:jana.huster@landratsamt-karlsruhe.de)

**Melden Sie sich sehr gerne!**



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND WOHNUNGSBAU  
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

startup bw



### „Start-up BW Local“ gewinnt deutschen Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises 2020 – Teilnahmefrist des Landeswettbewerbs bis 31. Juli verlängert

**Ministerin Dr. Hoffmeister-Kraut: „Unserem Ziel, den attraktiven Gründungsstandort Baden-Württemberg sichtbarer zu machen, sind wir ein bedeutendes Stück nähergekommen“**

Der Landeswettbewerb „Start-up BW Local – Gründungsfreundliche Kommune“ hat den deutschen Vorentscheid des Europäischen Unternehmensförderpreises 2020 (EEPA) gewonnen. Damit zieht das Format aus Baden-Württemberg in das europäische Finale des Wettbewerbs ein. Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut erklärte: „Gründungsförderung ist jetzt wichtiger denn je. Frische Ideen und neue Konzepte können dazu beitragen, unsere Wirtschaft noch stärker auf die Zukunft auszurichten. Unserem Ziel, den attraktiven Gründungsstandort Baden-Württemberg sichtbarer zu machen, sind wir mit dem Einzug ins Finale des Europäischen Unternehmensförderpreises ein bedeutendes Stück nähergekommen. Wir beschreiten in Baden-Württemberg neue Wege bei der Gründungsförderung. Der Wettbewerb ‚Start-up BW Local‘ ist ein gelungenes Beispiel dieses gelebten Innovationsgeistes.“

Mit „Start-up BW Local“ fördere das Land Gemeinden, Städte und Landkreise bei der Erstellung von Konzepten zur optimalen Unterstützung von Gründerinnen und Gründern vor Ort und zeichne die überzeugendsten Umsetzungen aus, so die Ministerin. „Gründungsfreundliche Kommunen helfen Gründerinnen und Gründern, bürokratische Hemmnisse zu überwinden und unterstützen sie mit Angeboten, die diese wirklich brauchen. Seit der ersten Wettbewerbsrunde 2018/2019 konnten wir bereits 75 Kommunen mit dem Titel ‚Gründungsfreundliche Kommune‘ auszeichnen. Sie machen unseren Wirtschaftsstandort fit für die Zukunft!“

Für den Europäischen Unternehmensförderpreis 2020 wurde „Start-up BW Local“ in der Kategorie „Verbesserung der Geschäftsumgebung“ eingereicht. Mit dem Einzug ins europäische Finale als deutscher Beitrag zählt er nun bundesweit als „Best Practice“. „Es freut mich, dass wir nun nicht nur ausgezeichnete gründungsfreundliche Kommunen, sondern auch ein ausgezeichnetes Wettbewerbsformat im Land haben, an dem bereits mehrere Bundesländer Interesse bekundet haben“, freute sich Hoffmeister-Kraut.

Neben „Start-up BW Local“ zieht noch ein weiterer Finalist aus Deutschland in das europäische Finale 2020 ein. Das Projekt „Greentech.Ruhr“, das den regionalen Transformationsprozess hin zu einer ebenso vielfältigen wie nachhaltigen Wirtschaft im Ruhrgebiet stärkt, konnte die Jury ebenfalls überzeugen. Prof. Dr. Simone Chlosta, Leiterin des Fachbereichs „Gründung“ im RWK Kompetenzzentrum, das den deutschen Vorentscheid durchführt, gratulierte den Projekten: „Mit den ‚European Enterprise Promotion Awards‘ werden innovative und erfolgreiche Strategien und Methoden zur Förderung unternehmerischer Tätigkeit sowie zur Ermutigung nachhaltigen wirtschaftlichen Handelns ausgezeichnet. Mit dem Ansatz, Kommunen dabei zu helfen, gründerfreundlich(er) zu werden sowie mit dem Aufbau eines großen Netzwerks zur umweltverträglichen Gestaltung des Standorts schickt Deutschland wieder einmal zwei Projekte ins Rennen, die sich besonders gut als internationale Vorbilder eignen. Wir gratulieren und drücken beiden Initiativen die Daumen fürs Finale!“ Die Gewinner des Finales werden am 16. November im Zuge der SME Assembly der Europäischen Kommission in Berlin verkündet.

„Momentan sind viele Kommunen und Wirtschaftsförderungen vollauf damit beschäftigt, die lokalen Auswirkungen der Corona-Krise zu bewältigen. Doch wir dürfen die Gründerinnen und Gründer jetzt nicht aus den Augen verlieren“, mahnte die Ministerin. „Wir möchten noch mehr Kommunen und Landkreisen die Möglichkeit geben, sich für Gründungs-



unterstützungen das nötige Rüstzeug zu verschaffen und werden daher die Teilnahmemöglichkeit der aktuellen Wettbewerbsrunde bis zum 31. Juli ausweiten.“ Zusätzlich gebe es die Möglichkeit eines Erfahrungsaustauschs zwischen den Kommunen, zum Beispiel im Rahmen der „Pitches der Kommunen“ im Oktober.

**Der Landeswettbewerb Start-up BW Local**

„Start-up BW Local“ fördert Gemeinden, Städte und Landkreise bei der konzeptionellen Erstellung gründungsfreundlicher Strukturen vor Ort. Gründerinnen und Gründer bewerten im Anschluss die Konzepte und zeichnen die überzeugendsten Teilnehmer mit dem Label „Gründungsfreundliche Kommune“ aus. Seit dem Start des Formats sind neben einer Community der Gründungsunterstützer auch unbürokratische Strukturen entstanden, von denen Gründer profitieren.

Der Wettbewerb wird gemeinsam getragen von den baden-württembergischen kommunalen Spitzenverbänden Gemeindetag, Städtetag, Landkreistag sowie vom Baden-Württembergischen Industrie- und Handelskammertag (BWIHK) und vom Baden-Württembergischen Handwerkstag (BWHK).

Weitere Informationen finden Sie unter:  
[www.startupbw.de/local](http://www.startupbw.de/local)

**Der Europäische Unternehmensförderpreis**

Mit dem Europäischen Unternehmensförderpreis zeichnet die Europäische Kommission seit 2006 Behörden, Wirtschafts- und Bildungseinrichtungen sowie öffentlich-private Partnerschaften aus, die sich um die Förderung von Unternehmern und Unternehmertum verdient machen. Ausgelobt wird dieser Preis in den 28 Mitgliedstaaten der EU sowie in Island, Norwegen, Serbien und der Türkei. Das RKW-Kompetenzzentrum mit Sitz in Eschborn führt im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWi) seit 2012 den deutschen Vorentscheid des Wettbewerbs durch.

Weitere Informationen zum Wettbewerb erhalten Sie unter <https://www.rkw-kompetenzzentrum.de/gruendung/gruendungskultur/europaeischer-unternehmensfoerderpreis/> oder <http://www.europaeischer-unternehmensfoerderpreis.de>.

**Deutsche Rentenversicherung BW**

**Im Zuge der Corona Lockerungen:**

**Beratungsstellen öffnen schrittweise wieder**

(DRV BW) Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg wird in ihren Regionalzentren und Außenstellen wieder Präsenzberatungen durchführen. Termine können ab dem 15. Juni 2020 vereinbart werden.

Der Gesundheitsschutz hat dabei unverändert oberste Priorität: Um Warte- und Aufenthaltszeiten vor Ort so kurz wie möglich zu halten, werden ausschließlich Personen beraten, die vorab einen Termin vereinbart haben. Vorsprachen ohne vorherige Terminvereinbarung sind leider nicht möglich. Auch bittet die DRV darum, nur alleine zur Beratung zu kommen. Eine Begleitung durch Assistenzpersonen (Familienangehörige, Übersetzer, Betreuer oder persönliche Helfer) ist nur in begründeten Ausnahmefällen möglich.

Die DRV Baden-Württemberg war auch während der verschärften Corona-Einschränkungen für ihre Kundinnen und Kunden unkompliziert erreichbar: Hierzu wurde der Telefonservice stark ausgeweitet und zusätzlich die Ratsuchenden sogar per Videochat online beraten.

Dieses komfortable Serviceangebot bleibt unverändert fortbestehen und sollte – wenn möglich - vorrangig genutzt werden. Anträge können auch weiterhin via eService der DRV bequem von zu Hause aus gestellt werden. Hierfür bieten die für die Antragsaufnahme zuständigen Stellen der Bürgermeisterämter (Ortsbehörden) ebenfalls Unterstützung an.

In den zurückliegenden Wochen hat sich gezeigt, dass sich sehr viele Anliegen rund um das Leistungsspektrum der gesetzlichen Rentenversicherung unbürokratisch telefonisch oder via Videochat klären lassen. Um die Verfügbarkeit des aus Hygienegründen eingeschränkten Terminangebots in der Präsenzberatung vor Ort für dringende und komplizierte Fälle zu gewährleisten, werden Termine hierfür nur in Absprache mit dem DRV-Berater telefonisch vergeben.

Ratsuchende können sich hierzu direkt an die jeweiligen Regionalzentren und Außenstellen der DRV Baden-Württemberg wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Interessierte auf [www.deutsche-rentenversicherung-bw.de](http://www.deutsche-rentenversicherung-bw.de).

Dort sind neben den Servicezeiten auch die Regeln veröffentlicht, die für den Gesundheitsschutz bei einem persönlichen Besuch zwingend zu beachten sind.

Die Online-Terminvergabe bleibt bis auf weiteres auf die Videoberatung beschränkt.

**Ein Hinweis zum Schluss:**

Beratungsanliegen zur zukünftigen Grundrente können wegen des Fehlens eines finalen Gesetzesbeschlusses gegenwärtig nicht beantwortet werden.

Die DRV hat jedoch auf ihrer Homepage ausführliche Informationen zum Gesetzesvorhaben der Bundesregierung und dem aktuellen Stand des Gesetzgebungsverfahrens zusammengestellt.

**Rentenberatung**

Rentenberatung der Deutschen Rentenversicherung Bund bei Carlo Weber ab sofort wieder persönlich möglich.

Die Rentenberatung durch den Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund ist wieder möglich in der Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad.

Bei der Beratung ist ein Mundschutz dringend notwendig. Carlo Weber ist erreichbar unter Mailadresse: [carlo.b.weber@gmx.de](mailto:carlo.b.weber@gmx.de) oder telefonisch am Montag, Mittwoch und Freitag unter der Tel.Nr.: 07202 5424.



**Geburtstage**

05.06.	Pfeiffer Iris	75 Jahre
09.06.	Walzer Gisbert	75 Jahre
10.06.	Dreher Arnold	75 Jahre

**Die Gemeinde wünscht den Jubilaren alles Gute, vor allem Gesundheit für das neue Lebensjahr.**



**Lesetreff samstags geöffnet - auch in den Pfingstferien**

Kein Homeschooling, keine Hausaufgaben! Es sind Pfingstferien! Aber der Lesetreff hat geöffnet, wie immer samstags von 9 bis 13 Uhr mit Voranmeldung. Kein Warten, kein Gedränge. Jede Familie hat alle drei Räume eine Viertelstunde für sich alleine.

Sichert euch einen Termin unter [info@lesetreff-waldbronn.de](mailto:info@lesetreff-waldbronn.de). Schnellentschlossene können ab 10 Uhr telefonisch fragen, ob noch ein Termin frei ist: 939 8215

Weitere Infos auf [www.lesetreff-waldbronn.de](http://www.lesetreff-waldbronn.de)



**Musikschule der Stadt Ettlingen**

Außenstelle Waldbronn  
Pforzheimer Str. 25  
76275 Ettlingen  
Tel.: 07243 101 312  
E-Mail: [musikschule@ettlingen.de](mailto:musikschule@ettlingen.de)  
[www.musikschule-ettlingen.de](http://www.musikschule-ettlingen.de)  
Schulleiter: Stefan Moehrke

Unterrichtsorte ab September 2019:

Busenbach: Anne-Frank Schule

Reichenbach: Albert-Schweitzer-Schule

Anmeldung im Sekretariat der Musikschule oder online:

[https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+\\_+Soziales/Onlineanmeldung.html](https://www.ettlingen.de/startseite/Bildung+_+Soziales/Onlineanmeldung.html)



## Schulen und Kindergärten



### Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

- Beratung bei allen Fragen zur Tagesbetreuung von Kindern
- Qualifizierte Vermittlung und Unterstützung bei der Kontaktaufnahme zwischen Eltern und Tageseltern
- Qualifizierung und fachliche Begleitung von Tagesmüttern und -vätern.

Telefonische Erreichbarkeit: Mo. - Fr. 08:30 - 12:30 Uhr und Di. + Do. 13:00 - 16:30 Uhr.

Bei Interesse vereinbaren Sie telefonisch einen Termin. Wenn Sie uns nicht erreichen, können Sie gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen oder Sie schreiben uns eine E-Mail.

Wir melden uns dann bei Ihnen. Wir bieten auch flexible Sprechzeiten für Berufstätige nach Vereinbarung an.

TagesElternVerein Ettlingen und südlicher Landkreis KA e.V.  
Epernayer Straße 34; 76275 Ettlingen; Tel.: 07243 / 945450  
info@tev-ettlingen.de; www.tev-ettlingen.de

### Kindergarten St. Elisabeth

#### Wir vermissen Euch!

Es sind nun schon einige Wochen vergangen, seit wir einen Kindergartentag mit vielen lachenden und spielenden Kindern um uns herum hatten. Das ist schon eine ganz schön lange Zeit, die wir alle sehr vermissen!

Während der Ruhe, Stille und ohne Kinder in unseren Räumen haben wir auf- und umgeräumt, sauber gemacht und die kommende Zeit für die Kinder geplant.

In dieser Zeit haben wir liebevolle Briefe und toll gemalte Bilder vieler Kinder bekommen, worüber wir uns sehr gefreut haben. Vielen Dank! Diese haben wir bei uns im Kindergarten aufgehängt. Sie zaubern uns jeden Tag aufs Neue ein Lächeln ins Gesicht.

Mittlerweile hören wir wieder Kinderlachen in unseren Räumen und freuen uns darüber, immer mehr Kinder um uns zu haben. Da wir im Moment leider alle noch nicht wissen, wie lange der Corona-Virus unseren Alltag noch bestimmt, wissen wir nicht, wann wir uns alle wieder sehen können. Wir freuen uns aber jetzt schon riesig darauf, hoffentlich ganz bald alle Kinder und Eltern wieder zu sehen!



Foto: Heinrichs

## Kirchliche Mitteilungen



### Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

#### Kontakt

Pfarramt, Tel. 07243 61679, Fax 07243 572862  
E-Mail: waldbronn@kbz.ekiba.de  
www.ev-kirche-waldbronn.de

#### Kirche und Corona

##### In Gottes Hand gehalten

Halte dich fest an Gott, mach's wie der Vogel, der auch nicht aufgehört hat zu singen, auch wenn der Ast bricht.

Denn er weiß, dass er Flügel hat.

Johannes Bosco

Als Christen wissen wir uns in Gottes Hand geborgen. Das ist tröstlich in einer Zeit, in der viele nicht wissen, wie es weitergeht. Im Vertrauen auf Gott können wir darauf hoffen, am Ende gestärkt aus der Krise herauszukommen.

Liebe Schwestern und Brüder, da es inzwischen erlaubt ist, wieder Gottesdienste zu feiern, finden vereinzelt bereits Gottesdienste statt. Dabei muss ein umfassendem Infektionsschutzkonzept umgesetzt werden. Die Hygiene- und Abstandsregeln müssen weiterhin eingehalten werden, um ein neues Aufflammen der Epidemie zu verhindern.

Im Kirchengemeinderat haben wir über eine Wiederaufnahme der Gottesdienste beraten und beschlossen, dass wir zu Ihrem Schutz Zeit brauchen, um alle Vorgaben gut und sicher umsetzen zu können.

Das bedeutet:

In unserer Kirche werden zunächst keine gemeinsamen Gottesdienste stattfinden. Wir feiern wie in den letzten Wochen gemeinsam die Hausgottesdienste. Bitte nutzen Sie auch die bereits bestehenden Möglichkeiten der TV- und Internetgottesdienste.

Zentrale Online-Gottesdienst für Erwachsene, Jugendliche und Kinder

- [www.ekiba.de/kirchebegleitet](http://www.ekiba.de/kirchebegleitet)
- Gottesdienste für Kinder: [www.kirchemitkindern-digital.de](http://www.kirchemitkindern-digital.de). Auf der Seite [www.kindergottesdienst-ekd.de](http://www.kindergottesdienst-ekd.de) gibt es weitere Impulse für Kindergottesdienste zuhause.
- Angebote für Jugendliche: Für Jugendliche finden sich viele kreative Ideen unter dem #seibegleitet auf Facebook und Instagram und unter: <https://ejg-baden.de/inhalte/seibegleitet.html>

Unsere Gruppen und Kreise können sich leider auch weiterhin nicht in unseren Räumlichkeiten treffen. Wann wir unsere regelmäßigen Termine wieder aufnehmen können, ist derzeit nicht absehbar.

Über aktuelle Entwicklungen informieren wir Sie weiterhin per E-Mail, die Homepage, Aushänge und das Waldbronner Amtsblatt.

Die Corona-Pandemie wird uns wohl noch Wochen und Monate beschäftigen. Dafür brauchen wir Geduld, Besonnenheit, Solidarität, Rücksichtnahme und Nächstenliebe – dafür stehen wir als Christinnen und Christen auch in schweren Zeiten ein.

#### Körperlicher Abstand heißt für uns nicht sozialer Abstand!

Wir sind weiterhin im Pfarramt für alle Menschen – unabhängig von Religion oder Konfession telefonisch oder per E-Mail erreichbar. Wir bleiben auch im Gebet miteinander verbunden.

Weiterhin gilt: Wenn Sie sich **allein und einsam** fühlen, rufen Sie doch gerne die folgenden Menschen an:

Pfarrer Andreas Waidler (07243/526479)

Pfarrer Volker Fritz (0172/7413166)

Frau Julia Kraft (07243/608976)

Herrn Tomas Klußmann (0152/53385849)



Wenn Sie selbst Ideen oder Beiträge für unsere Kirche und unsere Gemeinschaft haben, dann sprechen Sie uns gerne jederzeit an. Wir möchten Kirche und Gemeindeleben mit Ihnen zusammen gestalten – auch in dieser Zeit!

Blieben Sie weiterhin behütet und gesund!

**Telefonische Bürozeiten:**

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di von 17 - 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer Tel. 6 16 79

Pfarrer Waidler, Tel. 526479

Pfarrer Fritz (Vakanzverwaltung),

Tel. 6 79 54 oder 0172/7 41 31 66

Weiteres auf [www.ev-kirche-waldbronn.de](http://www.ev-kirche-waldbronn.de)

und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt

**Röm.-katholische Kirchengemeinde  
Waldbronn-Karlsbad**



**Kontakte**

Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn, [www.sewk.de](http://www.sewk.de)

**Pfarrer Torsten Ret**, Tel. 65234-5 oder Tel. 0160 99721244; [ret@sewk.de](mailto:ret@sewk.de)

**Diakon Thomas Christl**, Tel. 0176 81941022, [christl@sewk.de](mailto:christl@sewk.de)

**Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling**, Tel. 0176 39528781; [fehling@sewk.de](mailto:fehling@sewk.de)

**Pastoralreferent Thomas Ries**, Tel. 65234-4 oder Tel. 0151 61496585; [ries@sewk.de](mailto:ries@sewk.de)

**GRef'in Alexandra Kunz**, Tel. 0163 1297955; [kunz@sewk.de](mailto:kunz@sewk.de)

**GRef'in Ursula Seifert**, Tel. 65234-2; [seifert@sewk.de](mailto:seifert@sewk.de)

**PA'in Monika Boschert**, Tel. 0171 9009937; [boschert@sewk.de](mailto:boschert@sewk.de)

**Unsere Pfarrbüros:**

**Telefonsprechzeiten: Di. u. Fr. 9 - 11 Uhr, Tel. 2005252**

**St. Wendelin Reichenbach:**

Pfarrbüro: Frau Henkenhaf und Frau Kuhnimhof

Tel. 65234-0, [reichenbach@sewk.de](mailto:reichenbach@sewk.de),

**Telefonische Sprechzeit: Mi., 9 - 11 Uhr**

**St. Katharina Busenbach:**

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61010, [busenbach@sewk.de](mailto:busenbach@sewk.de)

**Telefonische Sprechzeit: Di., 16 - 18 Uhr**

**Herz-Jesu Etzenrot:**

Pfarrbüro: Frau Pukowski, Tel. 61120, [etzenrot@sewk.de](mailto:etzenrot@sewk.de)

**Telefonische Sprechzeit: Mo., 9 - 11 Uhr**

**Vom 2. - 12. Juni sind die Pfarrbüros in Busenbach und Etzenrot geschlossen.**

**St. Barbara Langensteinbach:**

Pfarrbüro: Frau Feißt, Tel. 07202 2146, [karlsbad@sewk.de](mailto:karlsbad@sewk.de)

**Telefonische Sprechzeit: Do., 9 - 11 Uhr**

Bitte beachten Sie die geänderten ausschließlich telefonischen Sprechzeiten.

**Gottesdienstordnung**

Wir werden am Wochenende die Vorabendmesse um 18.30 Uhr und sonntags um 10.00 Uhr die hl. Messe feiern.

**Vorher besteht von 9.00 - 9.30 Uhr weiterhin die Möglichkeit zur Abholung der Hauskommunion.**

**Bitte denken Sie daran, dass Sie sich für alle hl. Messen anmelden müssen.** (Über die Homepage oder telefoisch im Pfarrbüro in Reichenbach 65234-0).

**Samstag, 06.06.:**

18.30 Busenbach Vorabendmesse

**Sonntag, 07.06.: Dreifaltigkeitssonntag**

10.00 Etzenrot Hl. Messe

18.00 Busenbach Stunde der Barmherzigkeit

**Montag, 08.06.:**

08.45 Busenbach Gebetsstunde in den Anliegen von Kirche und Welt

Morgengebet

18.30 Reichenbach Anliegengebet

**Dienstag, 09.06.:**

18.30 Busenbach Hl. Messe

**Mittwoch, 10.06.:**

18.30 Reichenbach Vorabendmesse zu Fronleichnam

**Donnerstag, 11.06.: Fronleichnam**

10.00 Etzenrot Hl. Messe zu Fronleichnam

**Freitag, 12.06.:**

15.00 Reichenbach Kreuzwegandacht

18.30 Spielberg Hl. Messe

**Samstag, 13.06.:**

18.30 Langensteinbach Vorabendmesse

**Sonntag, 14.06.:**

10.00 Reichenbach Hl. Messe

14.00 Langensteinbach Taufe

18.00 Langensteinbach Ökumenisches Taizégebet

18.30 Etzenrot Vesper mit Lesungen vom Sonntag

**Informationen für Gottesdienstbesucher**



Bitte beachten Sie Folgendes, um Infektionsgefahren zu minimieren:

-  Erlaubte Höchstzahl der Mitfeiernden in den Kirchen nach  
derzeitigem Stand: Bu (44 - 84);  
La (30 - 60); Etz (25 - 50);  
Rb (65 - 110); Sp (11-22)  
Einzelpersonen bis max bei  
Hausgemeinschaften
-  Personen mit  
Krankheitssymptomen können  
an der Feier des  
Gottesdienstes nicht  
teilnehmen.
-  Bitte in und vor der Kirche  
notwendigen Abstand (2 m)  
zwischen Personen einhalten.
-  Bitte verzichten Sie weiterhin  
auf den Friedensgruß mit  
Handschlag und Umarmung.
-  Bitte tragen Sie eine  
Alltagsmaske, einen Schal oder  
ein Tuch vor Mund und Nase, bis  
Sie den Platz erreicht haben.
-  Bitte vermeiden Sie mögliche  
Berührungen der Hände  
während der Kommunion.
-  Desinfizieren Sie zur Sicherheit  
vor und nach der Messe Ihre  
Hände.
-  Die Kollekte erfolgt am  
Ausgang.
-  Benutzen Sie Ihr eigenes  
Gotteslob für das gemeinsame  
Beten. Gemeinsames Singen ist  
nicht gestattet.
- Die Austeilung der Kommunion  
erfolgt ohne Spendedialog  
(„Der Leib Christi“ – „Amen“)  
am Platz, ausschließlich in  
Form der **Handkommunion**.  
Eine Berührung der Hände  
muss vermieden werden.  
Kinder werden stumm und  
ohne Berührung gesegnet.

**Eine Anmeldung zu den Eucharistiefiern ist unbedingt erforderlich und über die Homepage oder telefonisch möglich.**

Aktuelle Informationen: [www.ebfr.de/corona](http://www.ebfr.de/corona)  
22.05.2020 / Pfr. T. Ret

**Anliegengebet**

Nachdem wir in den letzten Wochen daheim für die Anliegen unserer Gemeinde gebetet haben, findet das Anliegengebet ab Montag, 8. Juni um 18.30 Uhr, nun wieder in der Reichenbacher Kirche statt.

Wir freuen uns auf alle, die kommen möchten, bitten Sie aber, sich gut zu überlegen, ob Sie es für sich verantworten können.

Wir werden wie gewohnt für alle uns bekannten Anliegen beten und nehmen gerne Ihre Anliegen auf, auch wenn Sie nicht kommen können.

Schicken Sie Ihre Anliegen an [silke.nofer-steigert@web.de](mailto:silke.nofer-steigert@web.de).

**Fronleichnam**

Auch an Fronleichnam müssen wir auf manche schöne und lieb gewonnene Tradition verzichten:

Wir werden zwar Gottesdienste am Vorabend in Reichenbach um 18.30 Uhr und am Fronleichnamstag in Etzenrot um 10.00 Uhr feiern.



Die Prozession durch den Ort muss aber in diesem Jahr entfallen.

Deshalb können wir unseren Kranken diesmal keinen Blumengruß durch die Kommunionkinder und andere Ehrenamtliche überbringen lassen. Als Zeichen, dass Sie nicht vergessen sind, erhalten Sie von uns einen Briefgruß zugestellt.

## Kath. Pfarrgemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



## Mutter-Teresa-Kreis Waldbronn



Aus Goma/Kongo schreibt Sr. Kathrin Maier u.a.: Unsere Kinder hassen Corona, da sie wegen dieser unsichtbaren und unfassbaren Situation nicht in unser Zentrum kommen können, sie schleichen aber täglich um die Baracken herum, um bei einem günstigen Moment doch hereinschlüpfen zu können, in der Hoffnung doch noch irgendetwas zum Essen zu ergattern.

Wir sind einfach Anlaufstelle für alle Hilfesuchenden vom frühen Morgen bis zum späten Abend. Sr. Apolonia gibt auch Medikamente und Gutscheine für die Behandlung der Kranken.

Schlimmer als Corona-Fälle, sind die neuen schweren Fälle von Unterernährung, weiterhin geben wir für alle eingeschriebenen Kinder zweimal in der Woche eine Trockenration an Nahrungsmitteln. Wir geben mehr, denn die Familie isst auch davon mit, Erwachsene müssen es abholen.

Wegen der heftigen Regenfälle haben wir Wellblech verteilt. Eine Witwe erzählte uns, dass die Wasserblase der Plastikplane ihrer Notunterkunft in der Nacht geplatzt sei. Es war eine entsetzliche Dusche mit Überschwemmung mitten in der Nacht. Wir teilen Wellblech nur morgens aus, damit es gleich aufs Dach genagelt wird, die Diebstahlgefahr ist zu groß.

Liebe Freunde, wir können nur durch eure Hilfe weitergeben und dafür sind wir sehr dankbar.

Im Gebet verbunden eure Kathrin Maier

Hier nochmals unsere Bankverbindung, über die wir unsere Hilfe weitergeben. Für den MTK Inge Doll

DE 27 6609 1200 0171 1730 27 (bitte mit dem Vermerk: MTK) damit die Spende uns zugeordnet werden kann - Danke -

## Kath. Pfarrgemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



### Eine-Welt-Verkauf in Etzenrot

So., 07. Juni, 11.00 Uhr, Pfarrheim Etzenrot

Nach dem Gottesdienst werden Kaffee und andere Waren aus dem fairen Handel angeboten. Bitte unterstützen Sie unseren Verkauf.

## Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn

## Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad / Waldbronn e.V.



### Aktuelles

Auch während der Schließung sind die Teams vom Jugendtreff Waldbronn und dem Jugendzentrum Karlsbad weiterhin für Euch da: ob Probleme zu Hause, überfordert mit den vielen Schulaufgaben, oder einfach auch nur bei Gesprächsbedarf - Ihr erreicht uns weiterhin.

### Jugendtreff Waldbronn:

WhatsApp: Jugendtreff WhatsApp-Gruppe  
Instagram DMs: jugendtreffwaldbronn  
Telefonisch: 07243 - 66502 (9 bis 17 Uhr)  
E-Mail: kontakt@jugendtreff.de

Wir freuen uns über jede Nachricht, bleibt gesund!

**Neue und wichtige Informationen findet Ihr auch immer auf [www.jugendtreff.de](http://www.jugendtreff.de).**

### Jugendzentrum Karlsbad:

Telefonisch: 0162 - 2994678  
E-Mail: info@juze-karlsbad.de  
Auf Instagram: unter jugendzentrum.karlsbad, karlsbad.de und juze-karlsbad.de bekommt Ihr aktuelle News.

## Vereinsnachrichten

## Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



### Telefonkontakt

**Ambulanter Hospizdienst bietet „Begleitung am Telefon“ an**  
Der Hospizdienst Karlsbad-Marxzell-Waldbronn bietet wegen der Corona-Krise Gespräche für Infizierte oder von der Krankheit indirekt Betroffene per Telefon an. Dieses zusätzliche Angebot ergänzt den Dienst der Begleitung Sterbender und ihrer Angehörigen. Es soll Menschen unterstützen, die aus unterschiedlichen Gründen Gesprächsbedarf haben: Menschen, die aufgrund der Corona-Krankheit um ihr eigenes Leben oder um das Leben ihrer Angehörigen bangen oder deren Angehörige verstorben sind; Menschen, die selbst vom Virus infiziert sind oder sich um infizierte Angehörige sorgen; schwerkranke Menschen, die aufgrund der Isolation kaum Gesprächspartner finden. Die Begleiter/innen sind auf ihre Aufgabe vorbereitet und zu absoluter Verschwiegenheit verpflichtet. Es entstehen keinerlei Kosten.

Betroffene können sich ab sofort über das **Hospiztelefon 07243/93 83 200** melden oder eine E-Mail an [stnrad@hospizverein-kmw.de](mailto:stnrad@hospizverein-kmw.de) schreiben. Das Hospiztelefon ist immer besetzt, auch am Wochenende. Ambulanter Hospizdienst, Karlsbad-Marxzell-Waldbronn, Ettlinger Str. 89, 76337 Waldbronn, [www.hospizverein-kmw.de](http://www.hospizverein-kmw.de)

## Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



### Arbeitseinsatz in unserem Versuchsgarten

Am Samstag, dem 06.06.2020, treffen wir uns ab 9 Uhr zu unserem ersten gemeinsamen Arbeitseinsatz in diesem Jahr, selbstverständlich unter Einhaltung der Auflagen von der aktuellen Corona-Verordnung.

### Auszug aus dem LOGL-Gartenkalender für die 23. Kalenderwoche

#### Feuerbrand-Triebinfektionen

Achten Sie auf Feuerbrand-Triebinfektionen bei Kernobst. Kontrollieren Sie auch Wirtspflanzen wie Zwergmispel (Cotoneaster), Feudorn (Pyracantha), Weißdorn (Crataegus) und Mehlbeere (Sorbus). Bei Befall schneiden Sie weit ins gesunde Holz zurück. Stark befallene Zierpflanzen sollten komplett gerodet und verbrannt werden. Desinfizieren der Schnittgeräte nicht vergessen!

#### Pflücksalate säen

Auch Ende Mai/Anfang Juni können Sie noch Pflücksalate säen. Die pflegeleichten Pflanzen lassen sich bis in den Spätsommer beernten, wenn Sie nur die äußeren Blätter pflücken, das Herz aber unversehrt bleibt. Übrigens: Pflücksalate gedeihen auch gut in Balkonkästen oder Trögen auf der Terrasse! Hier ein paar ausgewählte Schnittsalat-Sorten: Salad Bowl, Krullsalat, Lollo Rosso, Frillice.

**Eingerollte Blätter an Tomaten**

Wenn sich bei den Tomatenpflanzen die untersten Blätter rollen, kann dies auf ein hohes Nährstoffangebot oder auf Stoffwechselstörungen hinweisen, die sich jedoch meist nicht auf den Ertrag auswirken. Achten Sie weiterhin auf eine gleichmäßige Wasserversorgung und vermeiden Sie eine Überdüngung. Tomaten, die überdacht in einem Gewächshaus oder anderweitig gut geschützt kultiviert werden, sind weniger anfällig gegen die Braunfäule und andere typische Erkrankungen der Tomate.

**Pflaumenwicklerbefall eindämmen**

Die Anzahl madiger Pflaumen, Zwetschgen, Pfirsiche und Aprikosen lässt sich reduzieren, wenn Sie regelmäßig die von den Raupen der ersten Generation des Pflaumenwicklers befallenen, abgestoßenen grünen Früchte aufsammeln und vernichten. Dadurch wird die ab Juli fliegende zweite Wicker-Generation deutlich dezimiert.

**Schwach tragende Obstbäume**

Bei schlecht tragenden Bäumen, die ansonsten vital wirken (gutes Triebwachstum), sollte man wuchsfördernde Maßnahmen unterlassen. Bäume mit zu geringem Behang bringen oft zu große Früchte, die instabil und weniger gut haltbar sind. Das bedeutet: auch keine zusätzliche Düngung. Sommerschnittmaßnahmen bremsen den Wuchs.

(Quelle: LOGL-Gartenkalender, Landesverband für Obstbau, Garten und Landschaft Baden-Württemberg e.V.)

**Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.**



**Luneville2**

Auch der zweite Flug ab Luneville (150 km) verlief sehr schnell. Zwar hatten die Tauben dieses Mal Gegenwind, konnten aber dennoch mehr als 1700 m/Min Fluggeschwindigkeit erreichen. Aufgelassen wurde um 8:00 Uhr und die ersten Tauben trafen schon 9:55 Uhr zuhause ein. Nach 8 Minuten war die Preiszeit vorbei. Unser Verein hatte 69 Tauben gesetzt und konnte damit 28 Preise erringen. In der größeren RV-Liste konnten damit allerdings nur 18 Preise errungen werden. Dennoch ein schönes Ergebnis. Als nächster Auflaßplatz ist St. Dizier geplant. Wir hoffen es geht auch dabei alles gut.

Ihr Albtalbote

**Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V.**

**Monatstreffen Juni 2020**

Liebe Imkerinnen, liebe Imker, aufgrund der aktuellen Situation wird unser Treffen am 5. Juni 2020 nicht stattfinden.

Mehr zum Bienenzüchterverein Ettlingen und Albgau e.V. unter [www.imker-ettlingen-albgau.de](http://www.imker-ettlingen-albgau.de).

**Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.**



**Neugestaltete Homepage "in Sicht"**

Unsere Homepage befindet sich derzeit im Umbau. Kontaktdaten finden Sie in dringenden Fällen unter "[www.mvlreichenbach.de](http://www.mvlreichenbach.de)"

Bis auf Weiteres entfallen auch bei uns leider im Moment alle unsere geplanten Aktivitäten. Die Ausbildung für die Schüler unserer Bläserklasse findet derzeit via Skype statt.

In der Hoffnung auf ein Ende der "Blasmusiklosen Zeit" und auf ein baldiges Wiedersehen bei einem Konzert wünschen wir jetzt allen unseren Musikfreunden: **Bleiben Sie gesund!**

Ihr Musikverein Lyra Reichenbach



**TSV 1907 Etzenrot e.V.**

[www.tsv-etzenrot.de](http://www.tsv-etzenrot.de)

**Aktuelles**

**Spielbetrieb:**

Seit vergangener Woche läuft wieder, unter strikter Einhaltung aller Hygiene-Vorschriften, ein eingeschränkter Trainingsbetrieb für unsere Mannschaften. Derzeit wird es so organisiert dass jede(r) Spieler(in) einmal in der Woche die Möglichkeit zu einem Training in kleineren Gruppen hat. Dies wird so vorläufig bleiben, bis es weitere Änderungen oder Lockerungen seitens des Landes gibt.

**Danke:**

Am Samstag fand auf dem TSV-Gelände erneut ein Arbeitseinsatz unter der Leitung von unserem Gelände-Vorstand Alex Kronenwett statt. Ein herzlicher Dank sei allen Helfern gesagt, die mit dafür gesorgt haben, dass unser schönes Gelände sich derart sauber und gepflegt präsentiert. Ebenfalls bedanken möchten wir uns bei Getränke Schottmüller und Michas Rad Shop, die den Helfern die notwendige Stärkung in flüssiger und fester Form zur Verfügung gestellt haben.

**Vereinsgaststätte:**

Weiterhin geschlossen bleibt die TSV-Gaststätte. Mit den Einschränkungen die es derzeit einfach noch gibt, ist ein einigermaßen sinnvoller Betrieb in einem „selbstbewirtschafteten Clubhaus“ wie unserem einfach nicht möglich. Wer möchte zum Stammtisch oder Frühschoppen, wenn nur zwei Personen an den runden Tisch dürfen? Wir informieren hier im Amtsblatt sobald sich etwas ändert.



**Schützenverein Waldbronn e.V.**

**Abt. Kleinkaliber**

**Rundenwettkämpfe KK-Sportpistole 25 m** abgesagt !

**Abt. Großkaliber**

**Großkaliber-Turnier der Vereine**

Das GK-Turnier wurde vorerst ausgesetzt. Wie und wann eine Fortsetzung möglich sein wird, hängt von den künftigen Verordnungen der Länder ab.

**BDS-Gruppe**

**Deutsche Meisterschaften**

Field Target DM und German Steel Challenge & Speed Steel im Juni entfallen. Die DM IPSC Shotgun findet im Juni nicht statt und wird auf den Herbst verschoben.

**DSB-Gruppe**

**Nationale Meisterschaften 2020**

abgesagt !

**- Allgemeine Informationen -**

Am 19.05.20 wurde der Trainingsbetrieb auf der Anlage des SC Wolfartsweier in eingeschränktem Umfang wieder aufgenommen, hierbei ist die Einhaltung der durch die Corona-Auflagen geforderten Hygienerichtlinien zwingend erforderlich, ebenso die vorherige Anmeldung zum Training über das Online-Buchungstool.

Ein Schnuppertraining für Interessenten am Schießsport ist derzeit aufgrund der Hygienerichtlinien nicht möglich.

**SEKUNDEN  
ENTSCHEIDEN  
IM NOTFALL** **112**  
Feuerwehr, Notarzt und Rettungsdienst



Schwarzwaldverein

## Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



### Liebe Wanderfreundinnen und Wanderfreunde,

eigentlich hatten wir gehofft, an dieser Stelle unsere Wanderungen und Veranstaltungen bald veröffentlichen zu können. Leider sind die Lockerungen noch nicht so weit, dass dies möglich ist. Wir verfolgen das Geschehen weiterhin und sobald gemeinsame Wanderungen wieder erlaubt sind, werden wir an dieser Stelle informieren.

Bestimmt haben Sie in den letzten Tagen die Zeitschrift "Der Schwarzwald" und das Rundschreiben erhalten. Aus dem Rundschreiben können Sie ja auch entnehmen, dass die 5-Tagesfahrt ins Altmühltal abgesagt wurde. Diese Fahrt wird in das Jahr 2021 verschoben und wir würden uns über eine zahlreiche Teilnahme freuen.

Im Heft "Der Schwarzwald" sind viele interessante Artikel, u. a. ein Bericht über den Apothekergarten in Bad Liebenzell. Wie wäre es mit einem Besuch im Apothekergarten? Mit der eigenen Familie oder mit einer befreundeten Familie ist dies ja erlaubt.

Weiterhin wünschen wir recht viel Gesundheit und Geduld.

## Bund für Umwelt- und Naturschutz e.V. BUND Karlsbad/Waldbronn



### Kontakt

Manfred Müller, Tel. 07202 1284, mm.karlsbad@gmx.de  
Wehrhart Schmid, Tel. 07243 67529, wehrschmid@imail.de  
[www.bund.net/karlsbad-waldbronn](http://www.bund.net/karlsbad-waldbronn)



## Vital-Initiative e.V.

### Besondere Zeiten

Seit etwas mehr als 2 Jahren steht im Kurpark ein Friedenspfahl.

Damals, im März 2018, wollten wir ein Zeichen setzen, ein Zeichen dafür, dass Frieden mit all seinen Facetten elementar und global, aber auch in jedem einzelnen von uns ein ständiges Thema ist.

Und heute mehr denn je ... Die letzten Wochen haben uns allen viel abverlangt, Unsicherheit und Angst sind tägliche Begleiter bei vielen von uns.

Wir möchten unseren Blick heute darauf richten, was uns stärkt, wo unsere Ziele sind, wie wir für uns persönlich weiterleben wollen.

Am Friedenspfahl stehen jetzt ein paar zusätzliche Pfosten bereit, dort kann jeder seine eigenen Ziele und Wünsche formulieren und anheften. Am besten wetterfest laminiert J. (Das können wir auch im Vorfeld für Sie übernehmen. Tel 07243-9241234)

**Wir treffen uns ab 08.06. jeden Montag um 19:00 dort** direkt vor Ort, sprechen über das, was uns bewegt und schaffen so eine Atmosphäre von Freude und Frieden, in der unsere FÜR-Botschaften weitergetragen werden können.

Wir laden alle, die sich angesprochen fühlen, zu diesen Treffen ein.

Natürlich richten wir uns nach den aktuellen Hygiene- und Abstandsvorschriften.

Sabine Temming

[www.vital-initiative.de](http://www.vital-initiative.de) | [info@vital-initiative.de](mailto:info@vital-initiative.de)

## Waldbronner Selbständige e.V.



### Waldbronner Selbständige unterstützen Engagement von Waldbronner Kindern

Unter dem Motto "Wir für Waldbronn" leben und arbeiten **Waldbronner Selbständige** hier vor Ort und haben gezeigt, dass auch in Corona-Zeiten der Zusammenhalt im Verein sowie in der Gemeinde hoch gehalten wird. Da nicht nur

viele Unternehmer in den letzten zwei Monaten ein harte Zeit hatten, sondern auch Kinder, haben die **Waldbronner Selbständigen** das Engagement und die Idee des **fünfjährigen Felix** unterstützt, der vor Pfingsten in seiner kindergartenfreien Zeit **mehr als einhundert bunte Heliumballons an Waldbronner Kinder verteilt** hat.

### Wie es dazu kam?

Als er einem Freund zum Geburtstag einen Heliumballon vorbeigebracht hat, hat der sich sehr gefreut. Da dachte Felix am Abend: „Eigentlich sollte man in Corona-Zeiten allen Kindern so einen Ballon schenken, damit sie eine Freude haben“. Wir waren gerührt von diesem Gedanken und haben den Jungen mit Ballons und Einkaufstaschen ausgestattet. So war sichergestellt, dass kein Ballon wegfleht und nebenbei **konnten wir Waldbronner Bürger mit unserem neuen Flyer über unser vielseitiges Angebot hier am Ort informieren**. Gemeinsam mit seiner Schwester Jutta und Freundin Klara hat Felix die Ballons mit Gas gefüllt und darauf geschrieben: „**Kinder brauchen Kinder!**“.



**Waldbronner Selbständige unterstützen Waldbronner Kinder**  
Foto: Tanja Feller

Die Beschenkten haben sich sehr gefreut und die Kinder wurden von Passanten angesprochen, die von der Idee ganz verzückt waren. "Eine Frau hat uns sogar Schokolade geschenkt und eine andere selbst genähte Schutzmasken", berichtet Felix, der an mehreren Nachmittagen unterwegs war. Am liebsten würde der Junge noch mehr Ballons verteilen.

**Felix, das hast Du klasse gemacht! Die Waldbronner Selbständigen wünschen allen Kindern und Familien einen hoffentlich baldigen und gesunden Neustart im Kindergarten und in der Schule.**

## Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/  
Wählervereinigungen verantwortlich

## SPD Waldbronn



### Aisha Fahir ist unsere Kandidatin für die Landtagswahl 2021

Wir gratulieren **Aisha Fahir** zur Wahl als SPD-Kandidatin für die Landtagswahl 2021 in unserem Wahlkreis.

Um das Mandat für unseren Wahlkreis Ettlingen (WK 31) bewarben sich Aisha Fahir aus Pfinztal sowie Stefan Tiede aus Malsch.

Die Bestimmung der Kandidaten erfolgte nun über eine Mitgliederbefragung. Für die 22-jährige Aisha Fahir sprachen sich fast 70% der Mitglieder aus. Nach der Sommerpause erfolgt bei einer Versammlung noch die formale Nominierung. Nachdem aufgrund der Corona-Pandemie keine persönliche Vorstellungsrunden stattfinden konnten (ein Vorstellungstermin war auch bei uns in Waldbronn geplant), wurden auf Youtube Vorstellungsfilme der Bewerber erstellt. Darüber hinaus gab es Online-Videokonferenzen sowie Telefonsprechstunden mit den Bewerbern. Erstmals bindet die SPD Karlsruhe-Land ihre Mitglieder damit ganz bewusst in den Auswahlprozess für die Landtagskandidatur mit ein. „Wir wollten, dass jeder eine Stimme hat“, meint dazu Der SPD-Kreisvorsitzende Christian Holzer.

Wir freuen uns zusammen mit Aisha Fahir auf einen engagierten gemeinsamen Wahlkampf.

### Kontakt:

SPD Waldbronn, Vorsitzende: Gabriele Bitter,

Telefon: 07243 68342

E-Mail: [gabriele-bitter@t-online.de](mailto:gabriele-bitter@t-online.de)

Weitere Informationen auf unserer Homepage unter [www.spdwaldbronn.de](http://www.spdwaldbronn.de) sowie auf der facebook-Seite [www.facebook.com/spdwaldbronn](https://www.facebook.com/spdwaldbronn)

## Sonstiges

### **KVV: MyShuttle fährt ab dem 2. Juni auch in Ettligenweier, Spessart und Marzell**

Karlsruhe - Der Karlsruher Verkehrsverbund (KVV), der Landkreis Karlsruhe, DB Regio Bus und die moovel Group GmbH (demnächst REACH NOW) erweitern das Gebiet des gemeinsamen On-Demand-Ridesharing-Angebots MyShuttle. Ab dem 2. Juni fahren die elektrisch betriebenen Fahrzeuge von Taxi Holl auch in Ettligenweier, Spessart und Marzell. Der Service kann über die Smartphone-App „KVV.mobil“ gebucht und bezahlt werden. Die Fahrgäste kündigen ihre Fahrtwünsche über die App an („on-demand“) und bekommen dann eine Fahrt angeboten.

„Mit MyShuttle können wir im Raum Ettligen seit fast einem Jahr eine flexible und vor allem nachhaltige Alternative zum eigenen Auto bieten. Es ist eine tolle Ergänzung zum bestehenden Nahverkehr und es freut uns, dass die On-Demand-Verkehre so gut von den Bürgern angenommen wurden“, betont der zuständige KVV-Unternehmensbereichsleiter Olaf Strotkötter „Da wir noch mehr Menschen den Zugang zu moderner und individueller Mobilität bieten wollen, haben wir uns gemeinsam mit dem Landkreis Karlsruhe dazu entschieden, das Bediengebiet zu erweitern.“

In Ettligen stehen die Shuttle-Busse weiterhin montags bis samstags zwischen 19 und 1 Uhr nachts zur Verfügung, ab dem 2. Juni nun auch in den Stadtteilen Ettligenweier und Spessart. Sonn- und feiertags kann der Service von 8 bis 24 Uhr genutzt werden.

Im neuen Bediengebiet Marzell steht MyShuttle montags bis freitags zwischen 19.30 Uhr und 1 Uhr nachts auf Abruf bereit. An Samstagen wird der Service von 8 Uhr bis 1 Uhr nachts sowie sonn- und feiertags zwischen 8 Uhr und 20 Uhr angeboten.

So funktioniert MyShuttle

MyShuttle kann über die KVV.mobil App gebucht und bezahlt werden. Die Fahrzeuge fahren nicht nach einem festen Fahrplan, sondern sie bedienen nach Bedarf mittlerweile über 500 virtuelle Start- und Zielpunkte. Die Haltepunkte sind in der App hinterlegt, an allen ist ein sicherer und bequemer Einstieg gewährleistet. Sofern innerhalb der nächsten 20 Minuten ein Fahrzeug verfügbar ist, bekommt der Kunde ein Shuttle angeboten. Angezeigt werden dann die Fußwegroute zur nächsten virtuellen Haltestelle, die Abholzeit und das Fahrzeugkennzeichen des MyShuttle. Sobald der Kunde die Fahrt für sich alleine oder für mehrere Fahrgäste bucht, erhält der Fahrer eines MyShuttles einen Auftrag, ebenfalls per App.

Auch in den MyShuttle-Bussen gilt – wie in allen öffentlichen Verkehrsmitteln – eine Maskenpflicht. Gemäß der aktuellen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg müssen Fahrgäste seit dem 27. April Mund und Nase mit so genannten Alltagsmasken bedecken. Seit Mai 2017 bieten der KVV und moovel mit der App „KVV.mobil“ die Möglichkeit, mehrere Mobilitätsdienste in nur einer App zu suchen, zu vergleichen und zu buchen. MyShuttle ist seit Mai 2019 in der App verfügbar. Ettligen und Marzell dienen zunächst als Reallabor für den On-Demand-Ridesharing-Service. Finanziert wird das Pilotprojekt vom Landkreis Karlsruhe, der in den nächsten Jahren bedarfsgerechte Mobilitätsangebote weiter ausbauen will.

### **KVV: Bedarfsverkehre in der Region nehmen nach Pfingsten wieder Betrieb auf**

Die Bedarfsverkehre in der Region nehmen ab Dienstag, 2. Juni, wieder ihren Betrieb auf. Sie waren in den vergangenen Wochen aufgrund der Corona-Pandemie und den Einschränkungen des öffentlichen Lebens ausgesetzt worden. Im rechtsrheinischen KVV-Verbundgebiet fahren ab Dienstag nach Pfingsten ab den frühen Morgenstunden auf Bestellung wieder die Anrufintaxis (ALT). In Rastatt sind zudem wieder die Anrufsammeltaxis unterwegs.

Auch die On-Demand-Verkehre von „MyShuttle“ nehmen im Landkreis Karlsruhe wieder am 2. Juni den Betrieb auf. Die Fahrgäste in Ettligen können sich dann über ein erweitertes Bediengebiet freuen. „MyShuttle“ ist dann auch in den Stadtteilen Ettligenweier und Spessart verfügbar. Neu ausgerollt wird das On-Demand-Angebot zudem in der Albtalgemeinde Marzell. Dort soll durch die Einrichtung von vier WLAN-Hotspots auch die notwendige Netzabdeckung für die Bestellung der Shuttle-Fahrzeuge gewährleistet werden. Der Landkreis Karlsruhe hat hierfür ein entsprechendes Konzept aufgesetzt, das nun zeitnah realisiert werden soll. Zudem stehen die „MyShuttle-Busse“ wie bisher noch in Dettenheim und Graben-Neudorf im nördlichen Landkreis auf Abruf bereit.

Die Nightliner-Verkehre in Karlsruhe bleiben weiterhin ausgesetzt, da Diskotheken und Clubs in Baden-Württemberg aufgrund der Corona-Beschränkungen immer noch geschlossen bleiben müssen.

Für den zukünftigen Betrieb der Bedarfsverkehre wurde ein umfangreiches Hygiene- und Infektionsschutzkonzept für die Fahrgäste und das Fahrpersonal erarbeitet. So gilt auch in den Fahrzeugen von ALT, AST und „MyShuttle“ wie im gesamten ÖPNV eine Maskenpflicht. Der Fahrgastraum wird mit einer Scheibe bzw. Folie vom Fahrer abgetrennt. Zudem wird die Zahl der Fahrgäste begrenzt: In den „MyShuttle“-Fahrzeugen – hier kommen achtsitzige Mini-Busse zum Einsatz – dürfen maximal zwei Personen auf der hinteren Sitzbank Platz nehmen, ein Ride-Pooling mit anderen Fahrgästen findet nicht statt. In den etwas kleineren Karlsruher VAST- und ALT-Fahrzeugen wird nur ein Fahrgast pro Fahrt befördert. Familien sind von dieser Personenbegrenzung ausgenommen.

Ob bei den AST- und ALT-Verkehren die zusätzlich buchbare Fahrt bis zur Haustür erfolgen kann, entscheidet der zuständige Taxi-Unternehmer in Absprache mit den Kunden vor Ort. Aufgrund des angepassten Betriebskonzepts wird dies leider nicht immer möglich sein. Fahrgäste werden gebeten, den Komfortzuschlag für die Beförderung bis zu Haustür möglichst passend zu entrichten.

Weitere Informationen zu den Bedarfsverkehren gibt es auf der KVV-Website unter [kvv.de/fahrplan/auf-bestellung](http://kvv.de/fahrplan/auf-bestellung)

### **AVG leitet Buslinien in Langensteinbach und Auerbach um**

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) leitet in den nächsten Tagen ihre Buslinien in Langensteinbach und Auerbach um. Grund hierfür sind verschiedene Baumaßnahmen entlang der jeweiligen Fahrstrecken der Buslinien 118, 152 und 153.

In Langensteinbach finden von Dienstag, 2. Juni, bis voraussichtlich Donnerstag, 4. Juni, im Kreuzungsbereich Ettliger Straße/Eisenbahnstraße Rohrleitungsarbeiten statt. Deshalb können die Busse der Linien 118 und 152 von Osten kommend nicht mehr von der Ettliger Straße in die Eisenbahnstraße abbiegen und verkehren deshalb auf folgender Umleitungsrouten: Von der Ettliger Straße fahren die Busse zunächst weiter bis zum Kreisverkehr Goethestraße/Heidrunger, wenden dort und fahren zurück zur Ettliger Straße. Erst dann biegen sie nun rechts in die Eisenbahnstraße ab und fahren dann weiter auf ihrer regulären Route. Auch während der Umleitungsphase werden alle Haltestellen regulär angefahren.

Ein paar Tage später erfordert eine weitere Baumaßnahme in Langensteinbach eine erneute Umleitung der Linien 118 und 152. Von Montag, 8. Juni, bis Mittwoch, 9. Juni, wird die Wilferdinger Straße in Höhe der Hausnummer 17 wegen Bauarbeiten an einem Fertighaus für den Verkehr voll gesperrt. Die Buslinie 152 fährt vom Bahnhof Langensteinbach kommend über die Weinbrenner und Wilhelm-Roether-Straße zur Wilferdinger Straße. Der Rückfahrt erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. Während der Umleitungsphase wird die Haltestelle Wilferdinger Straße nicht bedient. Die Buslinie 118 fährt ebenfalls in beide Richtungen über die Wilhelm-Roether-Straße und bedient auch nicht die Haltestelle Wilferdinger Straße.

Wegen der Aufstellung einer Betonpumpe im Ahornweg in Auerbach fährt die Buslinie 153 am Freitag, 12. Juni, von 6 Uhr bis voraussichtlich 12 Uhr ebenfalls auf einer Umleitungsrouten durch die Karlsbad-Gemeinde: Ab der Haltestelle



Ahornweg fahren die Busse geradeaus in die Poststraße und biegen dann rechts in den Buchenweg ab. Von dort geht es weiter über die Zehntstraße und Danziger Straße, bevor die Busse dann wieder auf ihren regulären Linienfahrweg einschwenken. Während der Umleitungsphase werden alle Haltestellen regulär angefahren.

## Online-Infoveranstaltung zum dualen Studium

**Informationen rund um das Studium  
an der DHBW Karlsruhe  
Dienstag, 9. Juni 2020, 16:00 Uhr**

Die Studienberaterin erklärt, wie das Studium an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Karlsruhe funktioniert und was die DHBW von anderen Hochschulen unterscheidet. Studieninteressierte erhalten umfassende Informationen über Zulassungsvoraussetzungen, Bewerbungsverfahren sowie einen Überblick über die Bachelorstudiengänge der DHBW Karlsruhe. Darüber hinaus gibt es hilfreiche Tipps zur Studienorientierung, Bewerbung, zur Vorbereitung zum Studium und vieles mehr.

Die Veranstaltung wird mit dem System „BigBlueButton“ durchgeführt. Zur Teilnahme sind weder Download noch Registrierung nötig. Es genügt ein aktueller Webbrowser. Der Zugangslink wird am Tag der Veranstaltung (bis 14 Uhr) per E-Mail zugesendet.

Weitere Informationen und Anmeldung:

<https://www.karlsruhe.dhbw.de/schueler/online-infoveranstaltung-zum-dualen-studium.html>

## Aus Schmiererei wird Kunst: Einsendeschluss für Graffiti-Aktion verlängert!

Gasverteilnetzbetreiber Netze Südwest lädt junge Menschen in Nordbaden zur Teilnahme an Kreativwettbewerb ein – neue Teilnahmefrist ist der 25. Oktober 2020

Ettlingen, 28. Mai 2020 – „Unsere Station, dein Graffiti“ – unter diesem Motto startete am 15. März eine Mitmachaktion für Kinder und Jugendliche zur künstlerischen Gestaltung mehrerer Ortsregelstationen in der Region Nordbaden. Netze Südwest verlängert die Einsendefrist bis zu den Herbstferien.

Jeder kennt sie – die kleinen unscheinbaren Bauten, die sich zumeist am Rand von Ortschaften befinden und vor allem durch drei Eigenschaften auffallen: ihr flaches Dach, fehlende Fenster und eine oftmals unschön beschmierte Fassade. Diesem Erscheinungsbild möchte der Gasverteilnetzbetreiber Netze Südwest ein Ende bereiten und hat daher den Kreativwettbewerb „Unsere Station, dein Graffiti“ ins Leben gerufen.

### Umgestaltete Ortsregelstationen werden zum künstlerischen Blickfang

Seit 15. März sind Kinder und Jugendliche in ganz Nordbaden dazu aufgerufen, ihre Ideen zur Verschönerung der dortigen Ortsregelstationen einzusenden. Aufgrund der bestehenden Einschränkungen durch das Virus SARS-CoV-2 hat Netze Südwest den Einsendeschluss bis zum 25. Oktober verlängert. „Wir haben bereits einige schöne Beiträge für unseren Kreativwettbewerb erhalten. Das freut uns sehr! Gerne möchten wir noch mehr jungen Menschen die Teilnahme an unserem Wettbewerb ermöglichen – insbesondere Schulklassen und Vereinsmitgliedern. Daher verlängern wir die Einsendefrist bis zu den Herbstferien“, so Andreas Schick, Geschäftsführer der Netze Südwest.

Motive aus der Natur oder mit lokalem und regionalem Bezug sollen zukünftig die Ortsregelstationen zieren. Der Kreativität sind dabei keine Grenzen gesetzt. Ob allein, als Gruppe oder im Klassenverband – bis zu drei verschiedene Motive können für den Wettbewerb eingereicht werden. Wie schön eine solche Ortsregelstation aussehen kann, zeigt das Beispiel Elchesheim-Illingen. Hier hat Netze Südwest im Jahr 2016 eine erste Umgestaltung vorgenommen, die auf viel positive Resonanz in der Bevölkerung stieß. Nun sollen weitere Gebäude verschönert werden. Die Motive werden von den Kindern und Jugendlichen aus der Region Nordbaden bestimmt.

### Mitmachen lohnt sich!

Insgesamt zehn Motivvorschläge werden von Netze Südwest prämiert. Auf die Einsenderinnen und Einsender der

drei Gewinnermotive wartet ein ganz besonderer Preis: Im Rahmen eines Workshops können sie Graffiti-Kunst hautnah erleben. Profi-Sprayer Marco Billmaier, der die Ideen auf den Ortsregelstationen umsetzen wird, zeigt den Kindern und Jugendlichen dabei allerhand spannende Tipps und Tricks. Die Plätze vier bis zehn erwarten Graffiti-Überraschungspakete. „Ich freue mich schon jetzt auf die gemeinsamen Workshops mit den jungen Künstlerinnen und Künstlern zur Umgestaltung der Gasstationen von Netze Südwest. Das Besondere für mich ist, dass die Menschen vor Ort in die Umgestaltung einbezogen werden. Das fördert die Auseinandersetzung mit der heimischen Umgebung und schafft Identifikation“, sagte Billmaier.

### Einsendeschluss verlängert bis 25. Oktober 2020

Motivvorschläge zur Neugestaltung der Gasstationen können bis einschließlich Sonntag, 25. Oktober, auf dem Postweg an die Netze-Gesellschaft Südwest mbH, Stichwort „Graffiti-Aktion“, Nobelstraße 18, 76275 Ettlingen, gesendet werden. Alternativ ist auch eine Einsendung per E-Mail an [aktion@netze-suedwest.de](mailto:aktion@netze-suedwest.de) möglich.

Die vollständigen Teilnahmebedingungen, der Anmeldebogen zum Download sowie alle weiteren Informationen zur Graffiti-Aktion stehen auf [www.netze-suedwest.de/aktion](http://www.netze-suedwest.de/aktion) zur Verfügung.



Wassonstnoch *interessiert*

## Aus dem Verlag

### Die Rente kommt - was nun?

### 5 Tipps für den Schritt in den Ruhestand

Wer sich schon früh Gedanken darüber macht, was er in seinem letzten Lebensdrittel machen möchte, der tut sich mit dem Ausstieg aus dem Berufsleben leichter.

#### 1. Klären:

Bin ich wirklich schon bereit, mein Arbeitsleben zurückzulassen und mir eine ganz neue Lebensperspektive aufzubauen?

#### 2. Prüfen:

Wie sieht meine wirtschaftliche Grundlage aus? Altersrente, Betriebsrente, eventuell Privatrente, sonstiges Vermögen. Auf dieser Basis entscheidet sich, was in Zukunft überhaupt möglich ist.

#### 3. Überlegen:

Es steht nun sehr viel Zeit und Raum zur Verfügung, alte Strukturen sind hinfällig, neue noch nicht entwickelt. Die Grundsatzfrage „Wo will ich hin?“ sollte beantwortet werden.

#### 4. Aufräumen:

Was im Arbeitsleben noch wichtig war, erscheint nun eher unwichtig. Es heißt also Ballast abwerfen, sich von Dingen trennen, die nun überflüssig geworden sind.

#### 5. Umgewöhnen:

Durch die neue Situation ergeben sich auch neue Perspektiven in der Partnerschaft. Nun heißt es behutsam und rücksichtsvoll miteinander umgehen, bis sich beide an die neuen Strukturen gewöhnt haben.

#### Und dann?

Einen schönen Ruhestand!

Quelle: Kaffee oder Tee, Mo. - Fr., 16.05 - 18.00 Uhr, im SWR

**Rauchmelder retten Leben**

